

BezirksREVUE

Das Nachrichtenmagazin für Graz-Umgebung Nord

11/2010



Ironman

Kürzlich erfüllte sich der Frohnleitner Athlet **Markus Lichtenegger** einen Lebenstraum: Im Urlaubsparadies Hawaii stellte er sich dem wohl härtesten sportlichen Wettkampf der Welt – der Ironman-Weltmeisterschaft – und erzielte ein hervorragendes Ergebnis: Mit einer Gesamtzeit von 9 Stunden und 32 Minuten erreichte er den 37. Rang in der Altersklasse M30-35, den 5. Rang unter den Österreichern und den ausgezeichneten 174. Gesamtrang von 1.900 Startern. *Siehe Seite 35*

HERBSTSPARTAGE bei LIECHTENSTEIN MOHIK

-10% auf das gesamte lagernde Material
Aktion gültig vom 15. bis 19.11.2011
bzw. solange der Vorrat reicht

Holzmarkt und Holzimprägnierung
Schrauding 50, A-8130 Frohnleiten
Tel.: 03126 2750 - Fax: 03126 2727
www.mohik.at

LIECHTENSTEIN
MOHIK
wertholz

VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser!



Das Jahr neigt sich langsam aber sicher dem Ende zu, wie uns die ersten Wintertorboten in Form der eisigen Temperaturen bereits deutlich signalisieren. Höchste Zeit also, das sportliche Jahr Revue passieren zu lassen und sich wieder auf die Suche nach dem Sportler und der Sportlerin des Jahres zu begeben.

Darum finden Sie auf den folgenden Seiten bereits die ersten offiziellen Kupons für die Prämierung. Mehr als 20.000 Einsendungen von treuen Anhängern, Fanclubs und fleißigen Sammlern flatterten im Vorjahr in unsere Redaktion. Und aufgrund der wachsenden Beliebtheit der Wahl werden heuer wohl noch einige Hundert dazukommen.

Die strahlenden Sieger **Markus Blümmel** und **Nicole Miko** konnten sich damals mit 2544 und 2315 Stimmen gegen ihre Mitbewerber durchsetzen. Ob Miko heuer einen Hattrick erzielen und die begehrte Trophäe nach zwei aufeinander folgenden Siegen noch ein drittes Mal nach Hause holen kann, wird sich dann am 27. Jänner bei der Sportler-Gala zeigen. Dass es auch heuer nicht an überzeugender Konkurrenz mangelt, zeigt unser „Titelheld“ **Markus Lichtenegger**, der neben einer hervorragenden Platzierung bei der Ironman-Weltmeisterschaft auch zahlreiche Top-Platzierungen bei heimischen Wettkämpfen verbuchen konnte.

Patrick Haas
Redaktion

Eisbach: FP-Lagger kritisiert Amtsvorgänger

Er müsse die Trümmer, die seine Vorgänger hinterlassen haben, wegräumen. So skizziert Eisbachs FP-Bürgermeister Dr. Wolfgang Lagger die Arbeit in der Gemeinde auf die Frage, was es denn Neues gebe.

Spontan fällt die Reaktion des seit März aus der Gemeinderatswahl als Bürgermeister hervorgegangenen FP-Recken aus. Doch geht es ans Eingemachte, nämlich an die konkreten Vorwürfe, stockt Lagger. Es seien viele Dinge, die die beiden Amtsvorgänger **Brigitte Koch** und **Ewald Habersack** zurückgelassen hätten, es gehe nun ums Aufarbeiten dieser „Dinge“. Doch mehr als das Wort „Ding“ oder „Sache“ ist aus Lagger nicht herauszubringen. Trotz mehrfachen Nachfragens kann oder

will der Gemeinde-Chef nicht konkreter werden.

Dabei hätten die Gemeindebürger ein Recht zu erfahren, was denn die Vorgänger so schlecht gemacht und welche „Baustellen“ sie hinterlassen hätten. Lagger tut sich aber verständlicherweise schwer. Habersack war SP-Bürgermeister, Lagger wurde aufgrund eines Deals mit der SPÖ zum Bürgermeister gewählt. Auch wenn sich die SPÖ von ihrem Kurzzeit-Bürgermeister getrennt hat, würden sie wahrscheinlich allzu harsche Kritik an seiner Amtsführung nicht zulassen. Bei Koch wäre die Sache leichter. Sie ging bei der Gemeinderatswahl 2005 als Spitzenkandidatin der ÖVP ins Rennen, schaffte nur ein Mandat und wurde trotzdem Teilzeit-Bürgermeisterin – mit den



FP-Gemeindeoberhaupt **Wolfgang Lagger** erhebt pauschale Vorwürfe, die Einzelheiten blieb er schuldig.

Foto: KK



Stehen im Kreuzfeuer der Kritik: Die ehemaligen Bürgermeister von Eisbach **Ewald Habersack** und **Brigitte Koch**.

Foto: KK

Stimmen der SPÖ. Von der Orts-ÖVP hat sie sich relativ rasch losgelöst, eine Kritik Lagers an ihr würde beim heutigen ÖVP-Chef Ing. **Michael Grinschgl** und seinem Team abprallen. Dieses ist äußerst gefestigt, arbeitet intensiv sowohl was die Partei- als auch die Gemeindefrage betrifft und blickt nach erfolgreicher Gemeinderatswahl 2010 optimistisch in die Zukunft. Sogar Lagger bestätigt, dass er mit der ÖVP gut könne – warum er das anlässlich der Koalitionsgespräche im Frühjahr zur Schaffung einer bürgerlichen Mehrheit in der Gemeinde nicht erkannte bleibt bis heute offen.

Unbestritten ist jedoch auch, dass Lagger über genug Zustimmung in der Bevölkerung verfügt. Sein FPÖ-Ergebnis bei der Gemeinderatswahl lag bei 37,5 Prozent, die Freiheitlichen schafften bei der Landtagswahl nur knapp 15 Prozent, was allerdings auch eine Verdoppelung bedeutete.

Gratkorn: Geänderte Vorrangregelung ist widersinnig – Straßenaufsicht ist gefordert

Immer heftiger wird die Kritik an der neuen Vorrangregelung bei der Abfahrt vor dem Gratkorn-Tunnel. In der Redaktion häufen sich die Beschwerden vieler Autofahrer, die sich über den schlechten Blickwinkel nach links beklagen. Auch die Exekutive steht dieser Regelung mit gemischten Gefühlen gegenüber.

Hatte man früher, wenn man vor dem Gratkorn-Tunnel von der B 67 nach rechts abbog weiterhin Vorrang, wurde dies schon vor etlichen Monaten geändert. Aufgrund der orangen Markierung dachten viele an eine Übergangslösung. Doch wie sich nun herausstellt wurde aus einem möglicherweise sogar als Provisorium

gedachten STOP eine fixe Regelung.

„Offensichtlich ist derjenige, der diesen Einfahrtswinkel fixiert hatte, noch nie in einem Auto gesessen“, sind noch die harmloseren Klagen erboster Fahrzeuglenker. Der Winkel, von dem aus man bei der Sperrlinie nach links schauen soll, verursacht tatsächlich extreme Kopfverrenkungen beziehungsweise lässt herankommende Autos nur schwer erkennen. Und überhaupt: Der Verkehr aus Eggenfeld ist so minimal, dass man bei der früheren Vorrangregelung bleiben könnte.

Auch die Exekutive pflichtet dem bei. „Entweder ändert man den



An dieser Kreuzung heißt es: Erst einmal den Kopf verrenken, damit man den herannahenden Verkehr aus Eggenfeld sieht. Foto: KK

Winkel so, dass tatsächlich eine STOP-Situation mit klaren und einfachen Sichtverhältnissen eintritt, oder man reißt die Tafeln ab und lässt es so wie es früher war“, meint ein namentlich der Redak-

tion bekannter aber nicht genannt werden wollender Polizeibeamter.

Die Behörde ist also dringend gefordert hier für bessere Verhältnisse zu sorgen! ■

Frohnleiten: Evangelische Bergkirche wurde 75

Gefeiert die evangelische Gemeinde in Frohnleiten gemeinsam mit einigen Ehrengästen das 75jährige Bestehen ihres Bergkirchleins. Ein würdiger Anlass, der aber auch zu manch kritischer Wortmeldung Anlass gab.

Die Anfänge der evangelischen Gemeinde fallen in das Jahr 1898, bereits ein Jahr später hatte es sich der „Verein evangelischer Glaubensgenossen“ zum Ziel gemacht, in Frohnleiten eine Kirche zu errichten. Doch erst 1935 sollte es soweit sein. Über Initiative von Ing. Albert Schweizer, der das Material einer Baubaracke zur Verfügung stellte, wurden Pläne vom Grazer Architekten Franz Ludwig Herzog gezeichnet. Zahlreiche freiwillige Eigenleistungen führten dazu, dass nach der Grundsteinlegung am 10. Juni 1935 schon im Oktober des gleichen Jahres das Kirchlein eingeweiht werden konnte.

Der kleine, schlichte Saalbau mit steilem Satteldach und Dachreiter passt sich gut in seine urbane Umgebung auf der Roseggerhöhe, über den Dächern des Marktes, ein. Das Kircheninnere ist schlicht gestaltet, vom Adriacher Herrgottschnitzer, einem heimischen Künstler, stammt das Kruzifix über dem Altar.

Das Fresko über dem Eingang stammt vom ehemaligen Benediktinermönch Switbert Lobisser und zeigt Jesus bei der Bergpredigt, die zuhörenden Menschen sind in steirischer Tracht dargestellt.

Kritische Worte zur Integration

Der feierliche, von Chor und Organisten begleitete Gottesdienst war von Pfarrerin Karin Engele perfekt vorbereitet und besonders stimmig.

Superintendent Hermann Miklas hielt die Festpredigt und skizzierte dabei durchaus neue Gedanken zur

Bergpredigt. Interessant waren jedoch die Grußworte des Frohnleitner SP-Bürgermeisters Johann Ussar. Er rief zur verstärkter Integartion ausländischer Menschen und zur Akzeptanz deren religiöser Anschauungen

auf. Und sparte nicht mit dem Vergleich, dass auch die evangelische Kirche am eigenen Leib erfahren musste, wie mit Minderheiten umgegangen wurde – sein Aufruf, es nicht gleich zu tun, blieb unbeantwortet. ■

Einsenden an: BEZIRKSREVUE, Schießstattweg 1, 8130 Frohnleiten

Zum Sportler des Jahres 2010 wähle ich:

Zur Sportlerin des Jahres 2010 wähle ich:

Sportart:.....

Sportart:.....

Verein:.....

Verein:.....

Absender:.....



Einsendeschluss: 17. Jänner 2011
An der Verlosung nehmen nur Originalbons teil!



QUICKIES

■ BILDERREICH

Am Montag, 22. November, entführt **Josef Stallmajer** über Initiative des Reisebüro Gratkorn im Kulturhaus in Gratkorn mit einer sehenswerten Diashow ins Land am Nil. Neben atemberaubenden Aufnahmen Ägyptens dürfen sich die Besucher auf ein köstliches, themenbezogenes Buffet freuen. Beginn: 19 Uhr. Karten unter 03124 / 22922, Eintritt € 4,- im Vorverkauf, € 10,- an der Abendkasse.

■ ORGELKONZERT

Am Mittwoch, 17. November, lässt ein Orgelkonzert die Pfarrkirche von Frohnleiten erklingen. An der Orgel werken **Maria Helfgott** und **Emanuel Amtmann**, Violine spielt **Katharina Stampler**. Beginn: 17:00 Uhr.

■ KONZERTABEND

Am Samstag, 4. Dezember, lädt die Marktmusikkapelle Übelbach zum traditionellen Cäcilienkonzert in den Turnsaal der örtlichen Volksschule. Unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister **Gerald Mitteregger** werden die ambitionierten Musiker für ein unvergessliches musikalisches Erlebnis sorgen. Durch das Programm führt Moderator **Andreas Domweber**. Beginn: 19:00 Uhr.

■ „PAN“-KLÄNGE

„Weihnachten auf der Kristallpanflöte“ – so das Motto des Konzerts von **Daniela de Santos**, die am Sonntag, 5. Dezember mit verträumten Klängen in der Pfarrkirche Übelbach verzaubern wird. Beginn 15:00 Uhr. Karten gibt's in allen Trafiken, dem Gemeindeamt sowie dem Pfarramt Übelbach.

Erfolgreiche Saison für RC Deutschfeistritz

Auf ein äusserst gutes Jahr kann der Reitclub Deutschfeistritz zurück blicken.

Den Anfang machte die jedes Jahr stattfindende Sonderprüfung für den reitenden Nachwuchs, die alle 27 Reiter bestanden. Beim erstmals durchgeführten Orientierungsritt Mitte Juni haben die 36 Starter im durchaus fordernden Gelände um Deutschfeistritz ihr Können unter Beweis gestellt. Das Highlight der Saison war das alljährliche Springturnier. Von beachtlichen 390 Starts an zwei Tagen konnten die Reiter des RC Deutschfeistritz insgesamt fünf Siege und 14 Platzierungen erreichen.

Auch darüber hinaus war die heurige Turniersaison erfolgreich. In der Vielseitigkeit konnte **Sarah Stadlhofer** in

der Klasse A leicht einen 7., 4., 6. und 2. Platz belegen. **Marlene Mayer** konnte mit ihrem Kenzo in der Klasse E zwei zweite Plätze und zwei Siege erringen. Mit **Larissa Heidinger** hat der Club auch einen Vizelandesmeistertitel im Springreiten vorzuweisen. Sie konnte auch einige Siege und Platzierungen mit Ihrem Gingo in der Klasse A und L erreichen. **Beatrice Freund** errang im Springen an zwei Turnierwochenenden zwei Siege und zwei dritte Plätze. Ebenso erfolgreich im Springreiten waren **Johanna Gratzer** mit drei dritten Plätzen, **Martina Gratzer**, **Marlene Mayer**, **Sarah Murlasits** und **Sarah Stadlhofer**.

Trieb-Trophy

Die diesjährige Trieb-Trophy wurde in drei Teilbewerben und einem Finale durchgeführt,

wobei eine Kombination aus Springen und Dressur zur Bewertung herangezogen wurde. Bei der Gesamtwertung in der Jugendklasse belegten die Plätze eins bis sechs nur Reiterinnen des RC Deutschfeistritz: Siegerin wurde **Verena Egger**, den zweiten Platz belegte **Martina Grossegger**, dritte wurde **Verena Rühl**, vierte **Vanessa Peer**, fünfte **Christina Mühlbacher** und sechste **Elisabeth Gfrerer**.

In der Allgemeinen Klasse mit Lizenz konnte **Veronika Jauk** den zweiten Platz in der Gesamtwertung belegen. Unsere älteste Turnierreiterin, **Beatrice Freund**, errang zwei Tagessiege in zwei Teilbewerben.

Den krönenden Abschluss der Saison bildet das traditionelle Weihnachtsreiten am 19.12. mit Beginn um 16.00 Uhr. ■



Bei der Trieb-Trophy dominierten die Reiterinnen des RC Deutschfeistritz.

Gesangsverein Deutschfeistritz-Peggau unter neuer Führung

Sechs Jahre lang leitete und lenkte Lynn Ammerer-Ford als engagierte Chorleiterin mit ihrem Führungsteam die Geschicke des Gesangsvereines Deutschfeistritz-Peggau – nun tritt ein starkes Team aus Zeitmangel zurück.

Mit ihrem unvergleichlichen Gespür für die Bühne und das Theater hat Ammerer-Ford in enger Zusammenarbeit mit Obfrau Eva Schröttner-Stadler und Chorleiterstellvertreterin Mag. Christa Gauster dem Chor eine neue Richtung gegeben. So wählte der Chor erstmals das Sensenwerk Deutschfeistritz als Bühne für seinen Auftritt, in die auch verstärkt schauspielerische Elemente einfließen: Jedes Konzert stand unter einem bestimmten Motto, das sich in der Liedauswahl, der Dekoration und den Kostümen widerspiegelte und nicht zuletzt durch die gekonnte Zusammenführung der einzelnen



Alles neu bei den „Goldkehlchen“ aus Deutschfeistritz und Peggau.

Foto: KK

Musikstücke durch Gauster für die Zuhörer spürbar wurde.

Mit Ammerer-Ford treten auch die langjährige stets einsatzbereite Gauster und Obfrau

Schröttner-Stadler zurück. Doch nach jedem Abschied folgt ein Neubeginn – und so geht auch der Gesangsverein Deutschfeistritz-Peggau unter neuer Führung in das kommende Sängergjahr:

Helmut Premmer, bisheriger Obmannstellvertreter, steht ab sofort als neuer Obmann dem Verein vor, die künstlerische Leitung übernimmt der gebürtige Grieche Petros Moraitis. ■■



ODÖRFER
BAD-HEIZUNG-HAUSTECHNIK

Schaffler & Odörfer bringen die WC-Revolution!



Hygiene durch Wasserwirbel:

Dauerhaft saubere und hygienische Toiletten nahezu ohne Bürste und Co – die moderne Tornado-Flush-Technologie vom japanischen Hersteller und Marktführer TOTO macht dies möglich.

Hygiene durch Wasserwirbel und Spezial-Beschichtung, Sauberkeit mit geringem Aufwand – die Tornado-Flush-Technologie macht viele Putzmittel und Bürsten überflüssig. Sorgt doch der druckvolle, rotierende Wasserwirbel durch drei Düsen für die Säuberung des WC-Beckens.

Der geringere Wasserverbrauch gegenüber herkömmlichen Toiletten macht die Reinigung darüber hinaus effektiver und auch leiser. Schmutz und Keime haben nahezu keine Chance, sich festzuhalten.

Testen Sie es bei uns!

Schaffler GmbH – Brunnhof 3b – 8130 Frohnleiten,
Telefon: 03126 / 2254-0 – Fax DW 22 – E-Mail: office@schaffler.at

TIPPS VOM
NOTARImmobilien richtig vererben –
Notare raten zum TestamentDr. Wolfgang Suppan (li.) und
Mag. Oliver Czeike

Das einzige, was man relativ leicht teilen kann, ist Geld. Alles andere wie etwa Häuser, Wohnungen oder Grundstücke aber auch Gebrauchsgegenstände können schwer geteilt werden. Wenn kein Testament vorliegt, in dem eine Zuordnung getroffen wurde, müssen sich die gesetzlichen Erben einigen, wer was übernimmt. Denn in Österreich hat ein Erbe Anspruch auf einen Anteil an allem, nicht nur auf einen Wertanteil.

War der Verstorbene Besitzer eines Hauses und können sich die Erben nicht einigen, muss dieses verkauft oder in letzter Konsequenz sogar versteigert werden. Besonders hart trifft die gesetzliche Erbfolge Lebensgefährten. Denn diese gehen vollkommen leer aus. Die Lösung: ein Testament. Dieses ändert die gesetzliche Erbfolge und trifft eine klare Zuteilung. Aber auch wenn ein Testament vorliegt, gibt es Grenzen durch das gesetzliche Pflichtteilsrecht. Fachmännische Rechtsberatung, etwa durch einen Notar, und die Registrierung im Zentralen Testamentsregister helfen, dass der letzte Wille umgesetzt wird.

www.notariat-gratkorn.at

PR ■■

Notariat Gratkorn

Bruckerstraße 10
(über Elektro Rössler)
Telefon 03124 / 23 023
office@notariat-gratkorn.at

Qualitätsoffensive: Heimische Landwirte bieten mehr

Maria König versorgt schon seit Jahren verwöhnte Gourmetgaumen mit Köstlichkeiten von ihrem Hof. Gemeinsam mit ihrem Gatten Franz und ihren Töchtern legt sie ihr ganzes Herzblut in die Bewirtschaftung ihres Hofes in Eisbach. Jetzt macht sie mit einer zukunftsweisenden Initiative von sich hören und belebt nicht nur die Geschmacksnerven ihrer Kunden, sondern vor allem auch die heimische Wirtschaft.

„Aus der Region – für die Region“ – so der viel versprechende Leitsatz der traditionsbewussten Bäuerin „Mary“, wie sie von ihren Kunden liebevoll genannt wird. Um das Interesse der Konsumenten an regionalen, Natur belassenen Produkten zu steigern, hat sich die engagierte Unternehmerin bereits einiges einfallen lassen: So hat sie beispielsweise bereits vor 22 Jahren erstmalig eine Schulklasse auf ihren Hof eingeladen, um gemeinsam mit den interessierten Kids Brot zu backen, Speck zu selchen oder den Tieren einen Besuch abzustatten. Seitdem steht der Bauernhof offen für Besuchergruppen aller Altersklassen, egal ob für Kindergärten, Volks-



Alois Siegl aus Gratwein ist nur einer der Nah- und Frisch-Händler, die auf König-Produkte schwören. Foto: KK



Auf Tuchfühlung mit Kuh' und Co. Die Schüler hatten sichtlich Spaß bei der interessanten Bauernhof-Besichtigung. Foto: KK

schulen oder Gymnasien. „Es ist wichtig, die Kinder und Jugendlichen schon so früh wie möglich für den Wert heimischer Qualitätsprodukte zu sensibilisieren. Es wird zwar immer gepredigt, bei heimischen Bauern zu kaufen – das „Warum“ bleibt aber dabei viel zu häufig auf der Strecke“, weiß Maria König.

Waschechte „Bioniere“

Das Projekt „Schule am Bauernhof“ schafft hierbei gekonnt Abhilfe, denn die Kinder bekommen wertvolle Einblicke in die Vorgänge auf einem Bauernhof und lernen bei den Wert heimischer Produkte zu schätzen. Wenig verwunderlich, wenn man bedenkt, dass sich der Bauernhof der Familie König seit Jahren auf altbewährte Traditionen besinnt. „Ich koche noch mit genauso viel Liebe wie es meine Großmutter und Mutter getan hat – und genau das macht den geschmacklichen Unterschied aus“, freut sich „Mary“. Was ein Kunde mit einem passenden Lob bekräftigt: „Wenn man König-Fleisch isst, schmeckt man, dass Franz und Maria mit den Tieren sprechen“. Ob es das „Sprechen“ an sich oder doch die artgerechte Haltung ist, die das Fleisch so zart und schmackhaft machen, sei dahingestellt. Fakt ist, dass Tiere bei den

„Königs“ einen hohen Stellenwert einnehmen und dementsprechend gut behandelt werden. „Uns ist es besonders wichtig, dass wir unsere Tiere selbst schlachten können, somit fallen lange Transportwege weg, die unzumutbar sind und zu extremen Stresssituationen für die Tiere führen“, erklärt die „Chefin“. Bei den Königs wird aber nicht nur Wert auf eine hohe Fleischqualität gelegt, „denn auch beim Brot Backen gibt es kleine aber feine Unterschiede, die sich dann gravierend auf den Geschmack auswirken. Brot ist eben nicht gleich Brot“, verrät König.

Traditionsbewusster Familienbetrieb

Der Erfolg der Königs ist mit Sicherheit auch auf die durchdachte Arbeitsaufteilung zurückzuführen. So kümmert sich Vater Franz um die Außenwirtschaft, während Maria und ihre Töchter Franziska und Katharina für die Veredelung und Lieferung verantwortlich sind. Mittlerweile versorgen die Königs sieben Nah- & Frisch-Filialen in der Region mit Schmankerln von ihrem Bauernhof. „Ab November gibt's König-Fleisch dann auch in Graz – und zwar bei „Die Speis“ in der Plüddemangasse“, freut sich die 22jährige Franziska. ■■

Adventmarkt in Semriach: Es weihnachtet sehr

Vorweihnachtliche Stimmung tankt man heuer am besten in Semriach. Der Sparverein Kesselfall hat sich so richtig ins Zeug gelegt, um im Zuge des ersten Adventmarkts beim **Gasthof Sandwirt** festliche Weihnachtsstimmung unter den Besuchern zu versprühen. Am 20. und 21. November kann man sich zwischen 11:00 und 20:00 Uhr an liebevoll angefertigten Kunsthandwerk, lieblichem Weihnachtsschmuck und natürlich heißen Maroni und aromatischem Punsch erfreuen. „Einer der spannenden Höhepunkte wird der Auftritt der Bradlrunde Parz am Sonntag Nachmittag“, freut sich „Sandwirt“ **Josef Schlagenhafen**. **PR ■■**



Zauberhafte Weihnachts-Atmosphäre kann man am 20. und 21. November beim Gasthof Sandwirt in Semriach genießen. Foto: KK

INFO

1. Adventmarkt
20. & 21. November
11:00 – 20:00 Uhr
Gasthof Sandwirt

Ich gehe mit meiner Laterne...



Mit großer Begeisterung basteln die Kinder im Kindergarten Gratwein ihre eigenen Laternen und erlernen die Lieder für das Laternenfest. Die Kindergartenpädagoginnen **Waltraud Wolbart** und **Karolin Stock** üben hier mit **Anna-Lena, Luka** und **Gabriel** für den Licherumzug bei Einbruch der Dunkelheit und klären die Kinder über den Umgang mit Feuer und Kerzen und die damit verbundenen Gefahren auf. Foto: Edith Ertl

Gedenkstätte für Elmar Fandl

Am 24. Oktober wäre **Elmar Fandl** 55 Jahre alt geworden. Und genau am Geburtstag des im vergangenen Jahr verstorbenen Gratkornener Bürgermeisters wurde seine Gedenkstätte feierlich der Öffentlichkeit übergeben. Eine mannshohe Silhouette des von 1987 bis 2009 amtierenden Ortschefs zielt ab

sofort den neu gestalteten Platz vor dem Gemeindeamt. Dynamisch und nur auf das Wesentliche reduziert, präsentiert sich die Eisenkonstruktion als modernes Kunstwerk. Eingebettet in eine kleine Parkanlage, lädt der als Begegnungsstätte gedachte Platz zum Verweilen ein. **E.E. ■■**



Weitblick, Offenheit für Neues und die Einladung zu Gesprächen – Attribute, die auf den neu gestalteten Platz ebenso zutreffen wie auf Elmar Fandl, dessen Namen und Konterfei die Begegnungsstätte trägt. Foto: Edith Ertl

FASZINATION FEUERWERK!

**Testschießen
am 26.11.2010
um 19.00 Uhr ***

hinter dem Feuerwehrhaus Friesach
Parken: Fa. Salomon, 500m entfernt
Dauer der Veranstaltung: ca. 1,5 Std.
*bei Schlechtwetter: 27.11.!

27. - 31.12.:
Detailverkauf für Silvester
in Gratkorn gegenüber
der Rot-Kreuz-Stelle!

Gruber Anita Ges.m.b.H.
Pyro-Austria-Str. 1
A-8102 Gratkorn/Thoneben
Tel.: 03127 - 42 722-0, www.pyro-austria.at

Hölzerne Kunstwerke

Bei Hölzern macht **Karl Narath**, der kürzlich seinen 81. Geburtstag feierte, so schnell keiner etwas vor. Eiche, Ahorn, Nuss und Zwetschke sind ihm ebenso vertraut wie Pappel und Lärche, sind sie doch Hauptbestandteil eines Kunsthandwerkes, das der Hobbytischler perfekt beherrscht. Die unterschiedlichen Hölzer werden von ihm penibel zu Einlegearbeiten gefasst, bis als Gesamtwerk Bilder und Kassetten entstehen. Narath, der bis zu seiner Pensionierung Jahrzehnte bei Sappi arbeitete, hat vor 20 Jahren seine Liebe und sein Talent zu den Intarsien entdeckt. In der warmen Jahreszeit sportlich am Fahrrad aktiv, nutzt

der rüstige Pensionist die Wintermonate zur Fertigung moderner und traditioneller Einlegearbeiten. **E.E. ■■**



Im Hause Narath tragen Bilder, Spiegel und vor allem Schach- und Backgammon-Spiele die Handschrift des Hausherrn. Seine Bewunderung gilt den alten Einlegearbeiten im Chorgestühl des Stiftes Rein. Foto: Edith Ertl

Ärztin aus Leidenschaft

Die Statterger Praxis der Wahlärztin für Allgemeinmedizin **Dr. Claudia Kogelnik** ist die erste Adresse für sämtliche Fragen rund um Präventivmedizin, sprich Gesundenuntersuchungen, Hypertonie und Diabetes-Schulungen, sowie Ernährungs- und Sportmedizin. „Die Vorteile eines Wahlarztes sind die alternativen Ordinationszeiten und flexiblen Terminvereinbarungen.



Dadurch ergeben sich kaum Wartezeiten in der Ordination. Außerdem bleibt aus-

reichend Zeit für Arzt-Patienten-Gespräche, Untersuchungen und Befundbesprechungen“, weiß Dr. Kogelnik. Darüber hinaus können die Patienten eine bis zu 80prozentige Kostenrückerstattung in Anspruch nehmen. **PR ■■**

INFO

Dr. Claudia Kogelnik
Am Ursprung 3
8046 Graz-Stattegg
Ordinationszeiten:
Di. und Do.
17:00 – 20:00 Uhr
Terminvereinbarungen:
0316/69 39 36
oder 0664/733 795 95

NEU AM MARKT STIHL Motorsäge MS 261 setzt innovative Maßstäbe

NEU
AM MARKT
STIHLMOTORSÄGE

Mit starkem Durchzug, Mruhigem Lauf und jeder Menge praktischer Ausstattungsdetails schneidet die neue STIHL Motorsäge MS 261 in jedem Einsatzbereich hervorragend ab.



Damit setzt sie bei der Schwachholzernte, bei Durchforstungsarbeiten und dem Holzeinschlag in mittleren Beständen einen neuen Standard. Die wichtigsten Vorteile: **Optimales Gewicht** – das Motorgehäuse aus Magnesium-Druckguss und der Schalldämpfer aus rostfreiem Edelstahl sorgen für ein optimales Leistungsgewicht und lange Lebensdauer. **Wartungs- und Servicefreundlichkeit** – der neu

entwickelte HD2-Filter ist leicht zu reinigen. **Starke Schnittleistung** und dabei bis zu 20 Prozent Kraftstoffersparnis zu früher. Der innovative 2-MIX-Motor macht es möglich. **Einfache Bedienung** – durch ruckfreies Anwerfen, schnelles Betanken und einfaches Spannen der Sägekette. **Vibrationsarmut**: Das neue Antivibrationssystem und die vibrationsarme Sägekette dämpfen Schwingungen wirkungsvoll. So lässt sich die Motorsäge besser führen und schont Ihre Kräfte.

Motorsäge MS 261 mit mehr Leistung, Ausstattung und Komfort.

Weitere Info: www.stihl.at **PR ■■**

Testschießen bei Pyro Austria

Am 26. November um 19:00 Uhr ist es wieder so weit: Das neue Feuerwerkssortiment von Pyro Austria erleuchtet den Abendhimmel!

Zwei Tage vor dem ersten Adventsonntag treffen sich heuer wieder alle Liebhaber von Feuerwerken in Friesach, um sich die neuesten Raketen mit der maximal erlaubten Füllkraft von Pyro Austria anzusehen. Die beste Gelegenheit

herauszufinden, womit man die Familie und Freunde zu Silvester begeistern kann. Besonders spannend sind die neuen Feuerwerksboxen mit atemberaubenden Effekten. Mit einer Zündschnur werden bis zu 100 Effekte gut getimed auf die Reise in den Himmel geschickt. Das ist nicht nur sicherer, sondern endlich hat auch der Hobby-Feuerwerker selbst Zeit, den Blick nach oben zu richten und zu genießen! Beendet

wird das Testschießen wie gewohnt von einem spektakulären Musikfeuerwerk, das die Profis von Pyro Austria für Augen und Ohren in den Himmel zaubern.

Aufgrund der beschränkten Parkmöglichkeiten lohnt es sich, rechtzeitig zu kommen. Unser Tipp: Ziehen Sie sich warm an, damit Sie den Abend bis zum Höhepunkt, dem Musikfeuerwerk, genießen können! **PR ■■**

INFO

Termin:
26. November, 19.00 Uhr
Ort: Hinter dem
Feuerwehrhaus Friesach
Parkplätze: ca. 500 m
entfernt bei Fa. Salomon
Bei Schlechtwetter am
nächsten Tag
www.pyro-austria.at

HIDEN – Tracht von Kopf bis Fuß

Bereits weit mehr als bloß ein Geheimtipp, sondern vielmehr der eigentliche Platzhirsch in der Region ist die Trachtenstube HIDDEN in Übelbach. Denn dort gibt es so ziemlich alles, was sich der echte Trachtenliebhaber wünscht, und zwar in Top-Qualität zu durchaus erschwinglichen Preisen. **Michael und Roswitha Hiden** haben mit Garantie auch für Sie die



Kathrin zeigt's vor: Warmer Hut, warme Jacke, warmer Schal – alles bei Hiden in Übelbach erhältlich. Foto: Hiden

richtige Mode auf Lager. „Unser umfassendes Sortiment enthält nahezu alles zum Thema Trachtenmode“, schwärmt Michael Hiden, „und so können wir unsere Kunden wirklich von Kopf bis Fuß perfekt einkleiden.“ Tatsächlich gibt's bei HIDDEN in Übelbach neben aktueller Trachtenmode alles vom Hut bis zum Schuh. Dazu auch sämtliche Accessoires wie Taschen, Gürtel, Schmuck etc. Und auch tolle Gutscheine-Billets zum Weiterschenken. Denn Weihnachten ist nicht mehr weit. www.trachten-hidden.at PR ■



Michael und Roswitha Hiden kleiden Sie von Kopf bis Fuß perfekt ein. Foto: Furgler

Mit der Spürnase Leben retten

Lucy vom Kapellenberg ist 18 Monate jung und eine eifrige Schülerin. Die deutsche Schäferhündin wird vom Gratkorn **Günther Linni** im Rahmen der Staffel Voitsberg zum Rettungshund ausgebildet. Die ersten Eignungsprüfungen hat Lucy mit Bravour bestanden, noch zahlreiche weitere liegen vor ihr, bevor sie bereit ist, im Team mit ihrem Hundeführer bei Naturkatastrophen und menschlichen Tragödien eingesetzt zu werden. Lucy hat eindeutig die Nase vorn. Ihre Spürnase mit 220 Millionen Riechzellen ist durch keine Technik zu ersetzen, wenn es um das Aufspüren vermisster oder in Not geratener Menschen geht. Günther Linni ist ausgebildet, die angeborenen Fähigkeiten seines vierbeinigen Freundes zu fördern, damit Lucy im Einsatzfall auch unter hoher Belastung gemeinsam mit ihm nach Menschen in größter Not



Ein harmonisch eingespieltes Team sind Hundeführer Günther Linni und seine Schäferhündin Lucy. Es müssen nicht gerade Erdbeben- oder Lawinenkatastrophen sein, auch bei lokalen Einsätzen wie das Auffinden verirrter Kinder oder verwirrter Menschen, wird Lucy ihre Spürnase einsetzen.

Foto: Edith Ertl

suchen kann. Zuvor aber genießt sie es, spielerisch ihre Talente zu entdecken. E.E. ■



Gleich 20 Mitglieder der Pfarre Gratkorn setzten ihr Bekenntnis zum Umwelt- und Schöpfungsgedanken in die Tat um. Junge und ältere Katholiken bückten sich einen Vormittag lang um jedes weggeworfene „Futzel“ und so manchen großen Brocken Müll zu beseitigen. Zum Abschluss lud SP-Bgm. Ernest Kupfer die freiwilligen Helfer zu einer Jause. Foto: Edith Ertl

Herbstputz in Gratkorn

Rund 30 Freiwillige, allen voran SP-Bgm. **Ernest Kupfer**, sammelten in Gratkorn den Dreck, den andere zuvor böswillig oder gedankenlos weggeworfen hatten. Ausgestattet mit Schutzkleidung und Müllsäcken durchforsteten die engagierten Ortsbewohner in zehn Routen ihre Heimatgemeinde. Gehwege, Wiesen und Straßengräben wurden von achtlos weggewor-

fenem Müll befreit. Dabei zeigten sich die Helfer ausgesprochen umweltbewusst. Der aufgefundene Müll wurde sogleich richtig getrennt. Die Müllsammler starteten ihre Aktion gerade rechtzeitig, denn wenige Tage später hätte das herabfallende Herbstlaub das Einsammeln der Aludosen, Plastiksackerln und so manch intimer Accessoires aus heißen Sommernächten erschwert. E.E. ■

Als unabhängiger Versicherungsmakler und Vermögensberater begleiten wir tausende steirische Haushalte zu den Themen Vorsorgen - Versichern - Finanzieren. Das bringt unseren Klienten enorme Geld- und Leistungsvorteile.

Zukunftsberuf

Geldcoach (m/w)

Abgeschlossene Schul- bzw. Berufsausbildung, einwandfreien Leumund, Kommunikations- und Kontaktstärke sowie Lernbereitschaft setzen wir voraus.

Wir bieten

- Einzigartiges Beratungskonzept
- Umfassende Ausbildung (berufsbegleitend möglich)
- Attraktive Verdienst- und Aufstiegschancen
- Übernahmemöglichkeit von Klientenbeständen
- Professionelle Werbeunterstützung und Backoffice
- 15 Jahre Markterfahrung

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Langmann & Partner Finanzdienstleistungs GmbH
Steinfeldgasse 63a, 8020 Graz Tel. (0316) 77 38 48

E-Mail: kariere@lup.at

www.DerGeldcoach.at

DIE TIERECKE

Epilepsie bei unseren Haustieren

Epilepsie bezeichnet ein Anfallsleiden, bei dem es zu unkoordinierten Entladungen von



Mag.med.vet.
Anna Entner

Nervenzellen des Großhirns kommt. Es können von den Krampfanfällen nur einzelne Bereiche, wie z.B. eine Pfote, oder auch der gesamte Körper betroffen sein. Verlieren die Tiere dabei

das Bewusstsein, spricht man vom Grand Mal, der schwerwiegendsten Form.

Typisch für epileptische Anfälle ist ihr plötzlicher Beginn und ihr spontanes Ende. Zwischen den Anfällen verhalten sich die Tiere ganz normal. Finden die Anfälle kein Ende, handelt es sich um den sog. Status epilepticus. Dieser Zustand ist lebensbedrohlich.

Abhängig von der Ursache unterscheidet man zwischen primärer E. (ohne morphologische Veränderungen) oder sekundärer E. (Ursache im Gehirn oder außerhalb des Gehirns). Die sekundäre E. ist bei Hunden und Katzen bedeutend häufiger. Hier muss neben der symptomatischen Therapie auch die Ursache gefunden und behandelt werden.

Zur Therapie der Epilepsie stehen verschiedene Antiepileptika zur Verfügung. Mittel der ersten Wahl zur Langzeittherapie ist Phenobarbital. Bleibt der Erfolg aus, sind andere Medikamente oder Kombinationen zu versuchen. Abruptes Absetzen ist zu vermeiden, da es einen Anfall auslösen kann. **PR ■■**



TIERARZT
Mag.med.vet.
Anna ENTNER

Mo – Sa 9 – 11 Uhr und
Mo, Mi, Fr 16 – 18 Uhr
sowie nach Vereinbarung
0650/3610329

8111 Judendorf-Strabengel
Gratweiner Straße 5
Fax: 03124/21149
E-Mail: praxis@tierarzt-entner.at
www.tierarzt-entner.at



Die „Kochlehrlinge“ Heinz Müller, Herma Fekonja, Angelika Suppan, Hans Gruber, Margit Krenn, Elfi Frühauf, Marion Kolenc, Wolfgang Pauger, Johannes Petschk, Helga Brunner und Katharina Wess (v.l.) luden zur Überraschung ihres Küchenmeisters Peter Wess SP-Bgm. Ernest Kupfer (2. v.r.) und den Direktor der Polytechnischen Schule Gratkorn Dipl.-Päd. Walter Krammer (re.) zum Verkosten ein. **Foto: Edith Ertl**

Jubiläum der Hobbyköche

Das die Redewendung „viele Köche versalzen die Suppe“ nicht immer der Wahrheit entspricht, bewiesen kürzlich elf Hobbyköche. Die ehrgeizigen Kochlöffel-Artisten durften bei

KM Peter Wess nicht nur in den Kochtopf schauen, sondern von der Vor- bis zur Nachspeise selbst Hand anlegen. Für den Gratkorn-Küchenmeister war der in seiner Heimatgemeinde abge-

haltene Kochkurs ein Jubiläum. Seit zehn Jahren gibt er praktische Tipps rund um den Herd. Die Teilnehmer, einige davon seit der ersten Stunde mit dabei, dankten es ihm mit Applaus. **E.E. ■■**

Trachtenverkauf in Frohnleiten

Nach dem großen Erfolg des Trachtenverkaufs in Gratkorn, gastieren die Traditions-Experten von ms-Tracht, vormals Trachten Schmied, noch ein weiteres Mal in der Region. Vom 9. bis zum 11. November wird das Frohnleitner Volkshaus zum Mekka für alle Freunde fescher Dirndl und zünftiger Lederhosen.

Bereits seit vielen Jahren touren die Mitarbeiter der Firma Schmied aus Waldneukirchen bei Bad Hall durch steirische Städte, um mit ihrem unvergleichlichen Sortiment aus Spensern, Trachtenblusen, Alcantara-Sakkos, Modellen der Firma „Land Haus“, original Schladmingern, Lederhosen für Damen und Herren bis hin zum Ausseer-Dirndl zu begeistern. Diesmal ist Frohnleiten an der Reihe. Da die gewohnten Räumlichkeiten am Hauptplatz, die in den vergangenen Jahren als Schauplatz für den Trachtenverkauf gedient haben, nicht mehr zur Verfügung stehen, darf heuer im Volkshaus nach Herzenslust im großen

Trachten-Sortiment gestöbert werden – und da lohnt es sich durchaus, etwas genauer in der großen Auswahl an Trachtenmode zu stöbern. Schon alleine deswegen, weil die traditionsbewussten Oberösterreicher diesmal ihre brandneue Herbstware mit im Gepäck haben.

Ein weiteres Plus ist die umfangreiche Größenauswahl. Neben den Standard-Größen werden auch Zwischen-, Bauch- und Kurzgrößen angeboten. Trachten

Schmied steht nicht nur für qualitativ hochwertige Artikel, sondern auch für freundliche, kompetente Beratung. **PR ■■**

INFO

Öffnungszeiten

9. und 10. November:
9:00 – 12:00 Uhr sowie
14:00 – 18:00 Uhr

11. November:
9:00 – 12:00 Uhr



Trachten Schmied bietet Markenware zu fairen Preisen.

Foto: KK

Gratwein: Pensionistenverband zeigt sich aktiv

Obmann **Emmerich Petz** lud die Mitglieder des Gratweiner Pensionistenverbandes kürzlich zum Maroniessen – und rund 70 Senioren ließen sich diese herbstliche Köstlichkeit schmecken. Die aktive Ortsgruppe hat bis Jahresende noch einige Zuckerln anzubieten: So geht's am 3. Dezember zum

Christkindlmarkt nach Großarl, wo ein stimmungsvoller Bergadvent und eine Wildfütterung auf die Teilnehmer warten. Reiseleiter **Franz Josef Egger** ließ sich bereits in die Karten für das nächstjährige Programm blicken. Ein Highlight davon wird ein Besuch im Ausseerland sein. **E.E. ■■**



Maroni brauchen Geduld, verbrannt schmecken sie nicht. Ebenso geduldig stellten sich die Senioren Resi Kogler, Helga Egger, Emmerich Petz, Christine Moser und Franz Riemer (v.l.n.r.) an, um eine Tüte der Delikatesse zu erhalten. Foto: Edith Ertl



Krippenausstellung in Rein

Der Reiner Kreis zeigt in seiner diesjährigen Ausstellung Krippen von **Egon Machaczek**, darunter alpenländische und orientalische. Die Sammlung Machaczek besticht durch ihre Vielfalt an Materialien. Neben Holz sind Krippen aus Papier, Wachs oder Keramik ein Schauvergnügen für die ganze Familie. Die „Pinzetten“ aus Peggau und Deutschfeistritz

stellen unter der Leitung von **Mag. Werner Reisner** Briefmarken rund um das Thema Weihnachten aus.

Die Krippenausstellung wird am Freitag, 26. November, im Cellarium des Stiftes Rein eröffnet. Öffnungszeiten: bis 1. Jänner 2011, jeweils samstags von 13:00 bis 17:00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11:00 bis 17:00 Uhr. ■■



deutschmann
Catering, Events & Organsiation



Überlassen Sie uns die nötige Planung, wir realisieren Ihre Vorstellungen einer perfekten Veranstaltung und machen aus Ihrem Event ein perfektes Fest!

Wir bieten Ihnen:

- die Planung Ihrer besonderen Firmen-, Geburtstags- oder Weihnachtsfeier
- steirische sowie internationale Küche auf höchstem Niveau
- kreativer Kompositionen
- Zelte, Bestuhlung, Pavillon, Dekoration, Licht, Musik uvm.

Jetzt Weihnachtskekse und Kleingebäck bestellen!



Kontakt:

Bernd Deutschmann
8102 Semriach, Semriacherstr. 51
Tel.: +43 (0) 676 / 670 2007
office@deutschmann-event.at

Alle Infos online auf: www.deutschmann-event.at



Wild auf Wild? Sie sind bei uns genau richtig!
Wir freuen uns Sie herzlich zu unseren

WILDBRETWOCHEN

von 29. Oktober bis 20. November einzuladen.



Auf dem Menü steht ein kulinarischer Streifzug durch Wald und Flur.
Nicht vergessen: Köstlich traditionelles **Martinigansl** von 5. bis 17. November (wir bitten um Tischreservierung).
Geme beraten wir Sie zu unseren zahlreichen Möglichkeiten für Ihre **Weihnachtsfeier**.

☐☐☐ **kulturhaus gratkorn**

Restaurant Jaritz KG, Bahnhofstraße 2, 8101 Gratkorn
www.jaritz.co.at, Telefon: 03124/23811-0
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 9–24 Uhr
Küche durchgehend bis 22 Uhr

RECHTS
ANWALTDas Erbrecht
in Grundzügen

Ich erlebe in meiner anwaltlichen Praxis immer wieder, dass gerade im Bereich des Erbrechtes eine große Unsicherheit herrscht und möchte dies zum Anlass nehmen, einige Begriffe kurz darzustellen:

Die wesentlichen Säulen des Erbrechtes bilden die Testierfreiheit des Erblassers und die Familienerbfolge. Beides soll sicherstellen, dass die dem Verstorbenen nahe stehenden Personen erbrechtlich bedacht werden.



Mag. Wolfgang
Klasnic

Die gesetzliche Erbfolge, welche zur Anwendung gelangt, wenn jemand ohne Hinterlassung einer letztwilligen Verfügung verstirbt, sorgt dafür, dass das Erbe den nächsten Verwandten zukommt. Hierbei kommt das so genannte Parentelsystem zur Anwendung. Die Verwandten werden in mehrere Linien eingeteilt und schließt die jeweils nähere Linie sämtliche entferntere Angehörige von der Erbfolge aus.

Die gesetzliche Erbfolge kann durch Errichtung einer letztwilligen Verfügung umgangen werden. Hier kann der Erblasser eine oder mehrere Personen als Erben einsetzen. Bei der Errichtung sind jedoch strenge Formvorschriften zu beachten, deren Nichteinhaltung zur Ungültigkeit der letztwilligen Verfügung führen.

Eine Einschränkung der Testierfreiheit stellt das so genannte Pflichtteilsrecht dar. Den Nachkommen, dem Ehegatten und unter gewissen Voraussetzungen auch den Vorfahren des Erblassers steht ein bestimmter Anspruch zu. PR ■■

KLASNIC ANWALT
MAG. WOLFGANG KLASNIC
INNOVATIONEN IM ANWALT
GRATWEINPOSTARBEIT 21
0111 JÜRGENBERG-STRASSE 1
TEL: 03124 54140
INTERNET: WWW.KLASNIC.COM

Für Ihr Recht.
Ihr Rechtsanwältin.

Nationalfeiertag im Stift Rein

Am Nationalfeiertag wurde dem Stifter des Klosters und ersten Landesherrn der Steiermark, Leopold I., der am 26. Oktober 1129 verstarb, mit einem festlichen Gedenkgottesdienst die Ehre erwiesen.

Musiker des Bezirkes Leibnitz brachten die Klangwolke "Leopoldus fortis", komponiert von Mag. Rudolf Bodingbauer, zur Aufführung. Das große Orchester wurde von Bezirkskapellmeister Manfred Rechberger dirigiert, die Moderation dazu erfolgte von Dr. Günther Ziesel. Einer der Höhepunkte der Klangwolke war das „Salve Regina“, gesungen von Pater Benedikt Fink. Die rund 400 Besucher stärkten sich anschließend



Zur Freude der Musiker gesellten sich Abt Christian Feurstein (2.v.re.), Pater Gerhard Spix (li.) sowie Pater Thomas Friedmann und Pater Laurentius Preidler unter die jugendlichen Musiker.
Foto: Edith Ertl

im Stiftshof mit Reiner Klostersuppe und griffen beim Leopoldibrot, kreierte von der Deutschfeistritzer Bäckerei Viertler, herzlich zu. Unter den Gästen waren Bezirkshauptmann DDr. Burkhard Thierriecher, SP-

LABg. Werner Breithuber, Eisbachs FP-Bgm. Dr. Wolfgang Lager, der Landesobmann des Steirischen Blasmusikverbandes Ing. Horst Wiedenhofer sowie Landeskonservator Dr. Christian Brugger. E.E. ■■

Gratwein: Supergemeinde feierte Oktoberfest

Am Nationalfeiertag feierte Gratwein auf Kosten der Styria-„WOCHE“, Brauunion und Peterquelle sein traditionelles Gemeindefest mit Pauken und Trompeten. Beim sommerlichen Wettbewerb zur Supergemeinde ging Gratwein in allen Vorentscheidungen klar als Sieger hervor. Als Preis winkte ein Oktoberfest mit allem, was dazugehört. SP-Bgm. Gerald Murlasits zeigte sich talentiert

beim Anschlagen des Bierfassens, Markus Hierzer führte unterhaltsam durch das Programm, musikalische Unterstützung kam von Mitgliedern des Musikvereins Markt Gratwein. Geschätzte 400 Ortsbewohner feierten nach einer Wanderung, die nach Hörgas über die Weihermühle bis zur Mehrzweckhalle führte, wo sich die Teilnehmer mit Würstel und Bier stärken durften. E.E. ■■



So wie die knapp dreijährige Elli ließen es sich die Gratweiner aller Altersstufen beim Oktoberfest schmecken, die gute Laune brachten sie schon mit.
Foto: Edith Ertl

Stift Rein liefert Motiv für Weihnachtsbriefmarke

Die Weihnachtsbriefmarken der Post sind nicht nur bei den Philatelisten begehrte Sammlerstücke, tausendfach schmücken sie die Festtagswünsche in ganz Österreich. Das Motiv der Marke 2010 kommt aus Rein und ist dem „Antiphonale Cisterciense“ entnommen, einem der ältesten handschriftlichen Bücher aus der Stiftsbibliothek.



Entstanden vor fünfhundert Jahren, zeigt das Bild die Geburt Christi. Penibel hielt der Meister im Hintergrund eine pulsierende Stadt mit vielen Türmen fest, nur der Heilige Josef verschläft die Szene. Foto: KK

15. Jahrhundert am Freitag, 19. November, um 16:00 Uhr im Steinernen Saal des Stiftes. Sammler und all jene, die ihre Weihnachtskuverts mit dem Sonder- oder Ersttagsstempel versehen möchten, haben dazu ab 10:00 Uhr die Gelegenheit.

Dem einmaligen Anlass entsprechend, sind im Klosterladen Weihnachtsbillets mit demselben Motiv erwerbbar. Eine hübsche Gelegenheit, ein Stück von Stift Rein als Weihnachtsgruß in alle Welt zu versenden.

E.E. ■■



Auf Tuchfühlung mit dem Fernen Osten – das versprechen die phantastischen Aufnahmen des Reisejournalisten Josef Stallmajer. Foto: Stallmajer

Das Goldene Dreieck lässt grüßen

Der Frohnleitner Pfarrsaal dient am Montag, 15. November, als Kulisse für eine sehenswerte Dia-Show. Unter dem Titel „Das goldene Dreieck“ entführt der renommierte Foto-Reisejournalist **Josef Stallmajer** auf eine exotische Reise, gespickt mit atemberaubenden Aufnahmen aus dem Fernen Osten. Neben den phantastischen Bildern aus Thailand, Burma und Laos, die live kommentiert und von entspannender Musik untermalt werden, dürfen sich die

Besucher auf ein exotisches, ethnisches Buffet freuen, das vom Veranstalter **Springer Reisen** kredenzt wird. ■■

INFO

Beginn: 19:30 Uhr
www.stallmajer.com
 Infos & Kartenreservierung:
 Springer Reisen – Frohnleiten
 Hauptplatz 28
 Tel. 03126 / 2658

Bratapfelfest in Frohnleiten

Nach dem großen Erfolg des ersten Knödelfests in Frohnleiten, lädt die ÖVP-Frauenbewegung am **Samstag, 4. Dezember**, zwischen 9:00 und 17:00 Uhr zu einem weiteren kulinarischen Debüt: dem ersten offiziellen

Bratapfelfest. „Angeboten werden Köstlichkeiten rund um den Apfel. Zur Stärkung werden Apfelpunsch, Glühwein, Glühmost und Kinderpunsch kredenzt“, schwärmt Initiatorin VP-GR **Claude Olynecon-Konrad**. ■■

Stimmgewaltig: Kantoren aus dem Dekanat

Das Dekanat Rein mit knapp 46.000 Einwohnern umfasst 14 Pfarren unserer Region. Zahlreiche Kirchenchöre und Musikgruppen sorgen neben den Organisten für einen festlichen musikalischen Rahmen der Gottesdienste. Eine besondere Aufgabe bei der Messfeier kommt dem Kantor zu, der unter anderem die Antwortpsalmen und das Hallelujah singt. Gut ein Dutzend Sänger aus der Region

folgten der Einladung der pastoralen Regionalreferentin für das Dekanat Rein, **Mag. Elisabeth Spreitzhofer**, zu einer Kantorenschulung in das Stift. Die ehrenamtlichen Vorsänger holten sich praktische Hilfestellung bei der Schulungsleiterin **Mag. Christina Wilfinger** und nutzten die abendlichen Unterrichtsstunden auch für einen Erfahrungsaustausch. **E.E.** ■■



Kantoren aus der Region: Manfred Rupp, Johann Tappler, Renate Kainz, Alois Wenzl, Barbara Seebacher, Christian und Hildegund Humpel, Anna Fink-Trattner, Hubert Schirgi, Maria Grill, Heinrich Consolati, Elisabeth Spreitzhofer und Christina Wilfinger (v.l.n.r.). Foto: Edith Ertl

Obstbauverein bestimmte Sorten

Bei herrlichem Herbstwetter und strahlendem Sonnenschein ging kürzlich der Obstsortenbestimmungstag in Frohnleiten über die Bühne. **DI Katharina Dianat** von der ARGE Streuobst begeisterte mit ihrem Fachwissen und be-

stimmte viele Apfel- und einige Birnenexemplare mit ihrem Namen. Die nächste Veranstaltung findet am Freitag, 12. November, statt: der Strauchschnittkurs im Klostergarten der Pfarre, Beginn: 15:00 Uhr. ■■

KFZ-Werkstatt
Eberhart



Thomas Eberhart
 Semriacherstraße 90
 8102 Semriach
 Tel.: 0664 / 44 82 892
 Email: thomas.eberhart@aon.at

Unser Service:

- **Reparaturen** aller Marken
- **Original** Ersatzteil-Qualität
- **...und vieles mehr**

Jubiläum: Die älteste Feuerwehr im Bezirk wurde 140

Die Freiwillige Feuerwehr Deutschfeistritz beging kürzlich ihr 140jähriges Jubiläum mit einem tollen Fest. Mehr als 250 geladene Gäste ließen es sich nicht nehmen, der ältesten Feuerwehr des Bezirkes die Ehre zu erweisen und gaben sich erstaunt ob der bewegten Geschichte der heimischen Florianis.

Was 1870 mit einer kleinen Schar von Gemeindegürgern und Bergmännern begann, ist heute auf eine 82 Mann starke Mannschaft herangewachsen, die auf fünf Einsatzfahrzeuge zurückgreifen kann. Die Freiwillige Feuerwehr Deutschfeistritz war damals die einzige Feuerwehr im Bezirk. Zahlreiche Einsätze wurden seither geleistet, heute ist sie eine der größten im ganzen Bezirk.

Bewegte Geschichte

„Zwischen 1875 und 1945 mussten sie immer wieder zum nahen Pulverwerk ausrücken, wo es laufend Explosionen gegeben hat“, weiß **Dietmar Jantscher**, Presseverantwortlicher und Chronist der FF Deutschfeistritz. Auch gefährliche Waldbrände ließen die Florianis nie zur Ruhe kommen. So gab es 1911 den größten Waldbrand der Deutschfeistritzer Feuerwehr-Geschichte, als eine Dampflokomotive 80 Hektar Wald in Brand setzte.

Aber nicht nur Brände, sondern auch Hochwasser und andere zer-



Feuerwehrwesen einst und heute: Die Deutschfeistritzer Feuerwehr bei einer Einsatzfahrt im Jahr 1912 und 2010. Foto: KK

störerische Naturereignisse hielten die Florianis laufend in Atem. Das größte Hochwasser gab es am 22. Mai 1938. An diesem Tag stürzte die Murbrücke ein – die wichtigste Straßenverbindung zwischen Deutschfeistritz und Peggau. Die Mur überschwemmte damals das ganze Tal. Die Feuerwehr musste die Bewohner mit Booten aus ihren Häusern evakuieren, da diese bereits meterhoch vom Wasser eingeschlossen waren. Auch das Sturmtief Paula, das im Jänner 2008 mit Spitzen bis zu 150 km/h über die Region hinwegfegte, forderte den vollen Einsatz der Deutschfeistritzer Florianis. In einem lebensgefährlichen Einsatz war die FF tagelang im Hilfeinsatz. „Wir mussten uns damals sogar selbst den Weg freischneiden, weil wir von umstürzenden Bäumen einge-

schlossen waren“, erinnert sich Jantscher.

Schillerndes Jubiläumsfest

Umso freudiger feierten die heimischen Florianis kürzlich mit einem großen Fest und rund 250 geladenen Gästen, allen voran VP-LAbg. **Wolfgang Kasic**, VP-LAbg. **Ernst Gödl**, Bezirksfeuerwehrkommandant **Alois Rieger**, dessen Stellvertreter **BR Gerhard Sampt** und Bezirkshauptmannstellvertreter **Dr. Helmut Krenn**. Mit Lichtblitz, Donnerknall und Feuerwehrsirene kochte der Festsaal des örtlichen Schulzentrums über. Kommandant **Harald Purgay** und Stellvertreter **Andreas Reiter** wurden von ihren Kameraden mit einer Torte samt aktuellem Mannschaftsfoto überrascht. Das Geburtstagsgeschenk machte sich die Feuerwehr selbst, indem sie

mit dem „Deutschfeistritzer Martinshorn“ ihre erste Feuerwehrzeitung in Eigenproduktion präsentierte. „Ich war immer schon beeindruckt von der engagierten Öffentlichkeitsarbeit der Deutschfeistritzer Feuerwehrleute. Mit der Veröffentlichung ihrer eigenen Zeitung gehen sie noch einen Schritt weiter – und das mit Erfolg, denn das Martinshorn ist ihnen außerordentlich gut gelungen“, resümiert Kasic, der bereits seit 26 Jahren Zeitungs-herausgeber ist.

Doch auch Kritik an der Gemeindepolitik wurde beim Festakt laut: Bezirksfeuerwehrkommandant Alois Rieger betonte, dass die FF Deutschfeistritz schon seit 25 Jahren um ein neues Feuerwehrhaus kämpfe, weil das alte aus allen Nähten platzt. Doch es blieb bei leeren Versprechungen. ■



Der PR-Beauftragte **Dietmar Jantscher** präsentiert mit Stolz sein Werk: Die erste Zeitung der FF Deutschfeistritz – das Deutschfeistritzer Martinshorn.

Foto: Lunghammer, Frohnleiten



VP-LAbg. **Wolfgang Kasic** (li.) bestaunt mit „Redakteur“ **Dietmar Jantscher** (li.) die Zeitung, während Kommandant **Harald Purgay** (re.) das von Pfarrer **Dr. Horst Hüttl** überreichte Bild des Heiligen Martin präsentiert. Foto: Lunghammer, Frohnleiten

Top-Neuheit: Frohnleitner Eishalle ab sofort online buchbar

Planmäßig angelaufen ist die Eissaison im Sport- und Freizeitpark Frohnleiten. Bei unveränderten Tarifen ist die Nachfrage groß wie gewohnt,



Ob Stocksport, Eishockey oder mehr: Veranstalter oder Sportbegeisterte können ab sofort bequem und einfach online buchen. Foto: KK



und eine Neuerung gibt es auch: Man kann auf der Webseite nachsehen, wo kurzfristig Termine frei sind - und diese ab sofort unkompliziert und schnell online buchen.

Die Eishalle steht bei Sportbegeisterten weit über die Grenzen der Region Frohnleiten hinaus hoch im Kurs. „Wir haben die Tarife weiterhin auf dem bisherigen niedrigen Niveau gehalten“, nennt KG-Frohnleiten-Geschäftsführer und SP-Vizebürgermeister **Jörg Kurasch** einen der Gründe für die

Beliebtheit der Anlage, die für eine vielfältige Nutzung gerüstet ist. Ob für den Publikumseislauf, für den Sportunterricht der Schulen, Eishockeytraining und -spiele oder den Stocksport.

Um trotz des hohen Belegungsgrads auch kurzfristig noch Terminlücken in der Halle nutzen zu können, kann man in dieser Saison Hallenzeiten erstmals auch online buchen. Auf der Website www.frohnleiten-kg.at kann man freie Termine finden und buchen. **Julia Thir** vom Büro der Frohnleiten-KG,



Julia Thir verwaltet die Termine online für die Eishalle in Frohnleiten. Foto: KK

welche die Freizeitanlagen der Stadtgemeinde (Sport- und Freizeitpark, Volkshaus, Sporthalle) betreut: „Spätestens am Tag danach bestätigen wir per E-mail die Buchung“. **PR ■■**

Him(m)liche Geschenkideen

Seit mittlerweile fünf Jahren ist die Änderungsschneiderei **anziehend!** by **Uschi Himler** in Frohnleiten/Schrauding die erste Adresse für sämtliche Änderungswünsche an ihren Kleidungsstücken. „Mir wurde das Schneidern in die Wiege gelegt. Schon in meiner Kindheit



Neben verschiedensten Änderungen, die die ambitionierte Schneiderin ge- konnt und schnell in die Tat umsetzt, hat sie ab sofort ein besonderes Ass im Ärmel: Eine Textilstickerei, die keine Wünsche offen lässt. Foto: KK

stand für mich fest, dass ich eines Tages in die Fußstapfen meiner Mutter treten werde“, erinnert sich Himler, die sich mit der Eröffnung ihrer Schneiderei einen Kindheitstraum erfüllt hat. Rechtzeitig zu Beginn der Vorweihnachtszeit hat die ambitionierte Schneiderin ihr Angebot um eine vielseitige Textilstickerei erweitert. „Der Phantasie meiner Kunden sind keine Grenzen gesetzt. Egal ob Handtücher, Kappen, T-shirts oder Jacken – ich zaubere ihr Design oder ihren Gestaltungsvorschlag im Handumdrehen und in bester Qualität auf die gewünschten Textilien“, verrät Himler. **PR ■■**

INFO

anziehend! by Uschi Himler
Tel. 0699 / 13115222
Mail: uschi.himler@aon.at
www.aenderungsschneiderei.com



**Trachten-
stube
HIDEN
Übelbach**





Alles vom Hut bis zum Schuh. Dazu sämtliche Accessoires wie Taschen, Gürtel, Schmuck...

Schuhhaus & Trachtenstube
8124 Übelbach, Alter Markt 65
www.trachten-hiden.at

HIDEN

Faschingsclub: Schlüsselübergabe im Rathaus Frohnleiten

Am Donnerstag, 11. November, pünktlich um 11:11 Uhr übernimmt der Faschingsclub Frohnleiten unter der Führung von Präsident **Louis Kraxner** wie jedes Jahr bis Aschermittwoch die Regierungsgeschäfte im Gemeindegebiet. „Wir freuen uns über tatkräftige Unterstützung in Form von jeder Menge Faschingsnarren, die uns begleiten“, so Kraxner. Der Startschuss für das muntere Treiben fällt um 10:45 im Bereich der Kirche. Gemeinsam wird dann mit Musik und der Mädchengarde der HS Frohnleiten zum Rathaus gepilgert, um den Schlüssel in



Widerstand ist zwecklos – Der Faschingsclub Frohnleiten wird Bürgermeister Johann Ussar auch heuer wieder den Schlüssel zur Stadt entreißen.

Foto: Ullrich, Frohnleiten

Empfang zu nehmen. „Seit einigen Monaten ist der FCF nun auch Mitglied im BÖF – dem Bund österreichischer Faschingsgilden“, berichtet Kraxner stolz, der seitdem die Position des Bundes-Elferrat innehat. ■

INFO

Faschingssitzungen 2011:
Fr. 4. März und Sa. 5. März,
Beginn jeweils um 19:00 Uhr
So. 6. März,
Beginn: 16:00 Uhr

Erste-Hilfe-Kurs startet

Nur 23 Prozent der Österreicher würden "auf jeden Fall" Erste Hilfe leisten. Das ergab eine aktuelle Umfrage des Marktforschungsinstitutes market. 57 Prozent derjenigen, die im Notfall nicht helfen würden, begründen ihre Zurückhaltung damit, dass der letzte Erste Hilfe-Kurs schon zu lange zurückliege. 44,44 Prozent haben Angst davor, die Situation zu verschlechtern.

Um diesen alarmierenden Zahlen gegenzuwirken, bietet



das ÖRK regelmäßig Erste Hilfe-Kurse an. An der Ortsstelle Gratkorn startet der nächste am **22. November** um 18:00 Uhr, in Frohnleiten organisiert die VP-Frauenbewegung einen speziellen Erste Hilfe-Kurs mit Schwerpunkt Kleinkinderunfälle. Interessenten für letzteren können sich bei GR **Claude Olync** unter 0664 5171140 melden. ■

Richtig helfen will gelernt sein.

Foto: RK Gratkorn

Maturaball

Ihren ersten Maturaball veranstaltet am Samstag, 13. November die Maschinenbauklasse der HTL Bulme Graz-Göting im Volkshaus Frohnleiten. Unter dem Motto „5 Jahre durchgeschlumpft – jetzt machen wir blau“ werden die 16 Burschen und das einzige Mädchen eine perfekte Maturaballnacht organisieren.

Einlass ist um 19:30 Uhr, die Polonaise startet um 20:30 Uhr. Anschließend wird die Gruppe Pilatus für die perfekten Ballklänge sorgen, Disco, Cocktailbar, Tombola und Schätzspiel sind weitere Attraktionen des Abends. ■

Ruamkirtag in Gschnaidt



Die Besucher freuen sich bereits auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr, am 9. Oktober 2011, wenn es wieder heißt: Ruamkirtag in Gschnaidt / St. Pankrazen.

Foto: KK

Bei strahlendem Herbstwetter fand kürzlich der traditionelle Ruamkirtag in Gschnaidt / St. Pankrazen statt. Örtliche Vereine, Gruppen, Pfarre und Gastwirte verwöhnten die Gäste wieder mit zahlreichen kulinarischen Köstlichkeiten. Auch die große Verlosung mit tollen Preisen wie Thermengutscheinen, Bauernkörben oder Styria Beef war wieder der große Renner. So ließ es sich auch VP-LAbg. **Ernst Gödl** nicht nehmen, bei der geselligen Veranstaltung vorbei zu schauen und die einheimischen Schmankerln auszuprobieren. ■

Frohnleiten: Bibliothek begeistert mit spannenden Lesungen

Herbstzeit ist Lesezeit. Rechtzeitig zu Beginn der goldenen Jahreszeit lockte die Frohnleitner Stadtbibliothek „Buch & Co“ mit zwei unterhaltsamen Zuckerln für Leseratten und all jene, die es noch werden wollen: Die Lesungen der renommierten ORF-Redakteurin **Christine Brunnsteiner** und **Elfriede Scharf** mit ihrem Puppen- und Figurentheater überzeugten auf ganzer Linie.

Mehr als drei Jahrzehnte lang war die gebürtige Eisenerzerin Brunnsteiner im ORF Landestudio Steiermark als Sendegestalterin, Referatsleiterin und allseits bekannte und beliebte Rundfunk- und später als Fernsehmoderatorin tätig.

Besonders mit Menschen reden, ihre Sorgen und Nöte ernst nehmen, sie aber auch mit der nötigen Portion Humor zu versorgen, war der Autorin und

zweifachen Mutter stets ein Anliegen, das vom Publikum gern angenommen wurde. Einige jener fast unglaublichen Telefonate, Begebenheiten und Kuriositäten, die oft mit dem gerade gesendeten Programm nur am Rande zu tun haben, hat sie in ihrem Buch „Bin schon in der Leitung“ versammelt und liebenswert aufbereitet. In Frohnleiten gab sie eine humorvolle Auswahl ihrer pikantesten Erlebnisse in TV und

Radio zum Besten und erntete dafür tosenden Applaus in den bis zum letzten Platz gefüllten Räumlichkeiten der Bibliothek.

Auch der Besuch von Elfriede Scharf, die sich mit ihrem Puppen- und Figurentheater namens „Kuddel Muddel Theater“ und ihren amüsanten „Kohlkopfgeschichten“ im Gepäck als „Märchentante“ versuchte, fand bei den zahlreichen Besuchern großen Anklang. ■■



Auch die Jüngsten fühlten sich in der Frohnleitner Bibliothek sichtlich wohl und lauschten Elfriede Scharfs Kohlkopfgeschichten. Fotos: KK



Buch & Co-Initiator LAbg. Wolfgang Kasic präsentiert den druckfrischen, in der Bibliothek erhältlichen Fotokalender 2011 des Fotografen Christian Klöckl.

Öliger Einsatz für Stiwoller Florianis

Kürzlich wurde die Freiwillige Feuerwehr Stiwoll alarmiert, um bei einem Öleinsatz auf der L336 im Gemeindegebiet Stiwoll Hilfe zu leisten: Ein PKW hatte auf der Landesstraße Betriebsmittel verloren, welches der Straße entlang rann. Ein Teil der dabei ent-

standenen „Ölspur“ floss dabei in den Straßengraben und kontaminierte die Erde. Sofort nach dem Eintreffen führten die heimischen Florianis neben den Absperr- und Sicherungsmaßnahmen umgehend Umweltmaßnahmen durch. Nach knappen zwei Stunden wurde die Ölstütz-

punktfeuerwehr Frohnleiten zur weiteren Unterstützung alarmiert. Gemeinsam mit den Mitgliedern der Stiwoller Feuerwehr gelang es den Frohnleitner Einsatzkräften, das ausgetretene Öl zu binden und einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen. ■■



Dieser PKW war die Ursache allen Übels – dank dem schnellen Eingreifen der örtlichen Einsatzkräfte konnte das austretende Öl rasch gebunden und entsorgt werden. Foto: KK

Gratkorn: SPÖ ehrt langjährige Parteimitglieder

SP-Bgm. **Ernest Kupfer** ehrte kürzlich über 70 Gratkorn für ihre langjährige Parteizugehörigkeit. Den Auftakt zur SPÖ-Jubiläumsfeier bildete ein gelungener Film von **Franz Sencnjak**, der Gratkorn in seiner Vielseitigkeit zeigt. Kupfer ging in seiner Festrede neben den Themen Familien und Umwelt auf die Arbeitsplätze und auf die Bedeutung der Wirtschaftsbetriebe ein: „Geht es den



Halten seit einem halben Jahrhundert der SPÖ die Treue: Josef Reiter, Evamaria Heysek, Johanna Feldgrill, Elfriede Demmel und Maria Lechner (v.l.) mit den Mitgliedern des Gratkorn SP-Gemeindevorstandes Peter Rinner (2.v.l.), Ernest Kupfer (mi.hi.) und Grete Schenkirsch (re.). Foto: Edith Erft

Wirtschaftsbetrieben in unserer Gemeinde gut, dann braucht sich auch der Bürgermeister weniger Sorgen um Arbeitslose oder Lehrstellen suchende Jugendliche machen“, so Kupfer. Weniger Beschäftigte hieße auch weniger finanzielle Mittel für die Gemeindekasse. Und damit hätte jeder verloren gegangene Arbeitsplatz Auswirkungen auf das Gemeindebudget. E.E. ■■

Gratkorn: Friseursalon feiert einjähriges Bestehen

Vor ziemlich genau einem Jahr öffnete der Friseursalon „Come.in – hair&style by kk“ in Gratkorn direkt am Kreisverkehr seine Pforten für alle Styling- und Beauty-Fans. Seit dem hat sich

viel getan, denn für die charmante Inhaberin **Katharina Klimburg** aus Deutschfeistritz hat das Wohl ihrer Kunden oberste Priorität. Und so ist sie auch ständig um eine Erweiterung des Service-

angebots bemüht. Darum scheut Klimburg weder Kosten noch Mühen, um sich und das Team ständig bei den verschiedensten Schulungen weiterzubilden, um den stets wachsenden Ansprüchen ihrer Kunden gerecht zu werden. „Come.in“ besticht nicht nur durch perfektes Service und Schnitt-Kunst auf höchstem Niveau, sondern auch durch das gewisse „Extra“ im Schönheits- und Wohlfühl-Repertoire: Neben professionellem Styling, exklusiven Haar- und Wimpernverlängerungen oder dem Nagel-design (bei Sandra) bietet das „Come.in“-Team ab sofort auch Fußpflege nach Terminvereinbarung an. ■■



Tolles Team: Neben professionellem Styling, Haar- und Wimpernverlängerung, bieten Sandra Tajek, Inhaberin Katharina Klimburg und Anke Helmreich (v.l.n.r.) Nageldesign und Fußpflege, die höchsten Ansprüche gerecht werden, an.

Foto: KK

INFO

come.in – hair&style by kk
Brucker Straße 23
8101 Gratkorn
Tel. 03124 / 22675

Benefiz-Kirchenkonzert in Großstübing

Um der Freude über die Renovierung der Pfarrkirche Ausdruck zu verleihen, veranstaltet der Musikverein Großstübing am Samstag, 13. November, mit Beginn um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Großstübing ein Benefiz-Kirchenkonzert und stellt dieses unter das Motto „Cantata Jubilata“ (zu deutsch: Jubelgesang). Der Eintritt (freiwillige Spende) wird zur Gänze der Pfarre für die Kirchenrenovierung zur Verfügung gestellt. ■■



ENERGIE BEWUSST BAUEN & SANIEREN

LEITNER
ZIMMEREI & BAUGESSELLSCHAFT P. B. H.

LEITNER
PLANUNG & CONSULTING GMBH



8124 Übelbach, Alter Markt 70
Tel. 03125/2465 oder 03125/2445
www.leitner-zimmerei-bau.at
www.leitnerconsult.at

LEITNER garantiert Top-Qualität bei Planung und Ausführung. Wir bieten fachmännische Komplettabwicklung Ihres Bauvorhabens und beraten Sie umfassend inklusive Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten.

**NIEDRIGENERGIEHÄUSER • PASSIVHÄUSER • SANIERUNGEN
REVITALISIERUNGEN • DACHBODENAUSBAUTEN • CARPORTS**

▶▶▶ AKTUELL: Übelbach, Am Steinbühel. Drei weitere Niedrigenergiehäuser in Bau.
107 m² bzw. 90 m², Keller, Terrasse, Garten, Doppelcarport (Tel. 03125/2465)

Heizkosten senken – schnell und effizient

Der Zusammenhang ist leicht erklärt: Um den nicht bewohnten Dachraum nicht mitheizen zu müssen, ist es sinnvoll die oberste Geschossdecke zu



Ganz wichtig für alle Heizkostensparer: die Dämmplattenverlegung ist in ein bis zwei Tagen erledigt (je nach Dachbodengröße). Durch das handliche Format und den Stufenfalz rundum, sind sie schnell verlegt und sofort begebar.

Foto: KK

dämmen. Diese Maßnahme ist die einfachste und schnellste Art, Heizkosten zu senken und ihr Haushaltsbudget zu entlasten.

Das Prinzip funktioniert so: Durch die oberste Geschossdecke soll möglichst wenig Wärme zum Dachraum verloren gehen, deshalb werden auf die oberste Geschossdecke am einfachsten Dämmelemente verlegt. Je nach Anforderung (z.B. Belastbarkeit, Brandschutz, etc.) gibt es verschiedene Dämmstärken und Ausführungen. So geht im ganzen Haus weniger Wärme verloren und Sie können dadurch **bis zu 25 Prozent der Heizkosten einsparen**. Angenehme Nebenerscheinungen dieser wirtschaftlichen Maßnahmen sind ein behagliches

Wohnklima, eine Schonung der Bausubstanz und nicht zuletzt – gesamtgesellschaftlich gesehen – die Rücksichtnahme auf unsere Umwelt.

Die nötige Fachberatung zu diesem Projekt sollte man sich trotzdem einholen. Die Auswahl an Dämmelementen und unterschiedlichen Dämmeigenschaften ist riesig. Vor allem sollte man bei seiner Entscheidung auch überdenken, ob man den Dachboden später einer Belastung durch Möbel etc. aussetzt oder nicht. Am besten man besucht den **ÖBAU Fachmarkt** in Frohnleiten oder Passail. Das Reisinger-Baustoffteam ist auf dieses Thema spezialisiert und berät ausführlich und kompetent. **PR ■**



Wenn Sie Heizkosten senken wollen, beginnen Sie doch oben: im Dachgeschoß.

Foto: KK

INFO

Nähere Infos:
ÖBAU Reisinger

Frohnleiten:
Tel. 03126 / 50 44

Passail:
Tel. 03179 / 27 455

Stilvolle Juweliereröffnung

Diamonds are girl's best friend – In einer Zeit, in der vieles an Wert verliert, sehnt man sich nach Beständigkeit. Dieser Meinung waren die zahlreichen Besucher bei der stilvollen Eröffnungsfeier in den exklusiven Räumlichkeiten von „Johann Juwelier“. Es war auch eine gute Möglichkeit, sich aus der aktuellen Uhren- und Juwelen-Weihnachtskollektion 2010 Ideen für ein passendes Geschenk zu holen. Nach kurzer, aber intensiver Umbauzeit erstrahlt das seit 1998 bestehende Geschäft in neuem Glanz. Um das perfekte

Umfeld für die erlesenen Kostbarkeiten zu schaffen, haben **Johann Stoimaier** und seine Gattin **Jasmin** das Geschäft von Grund auf erweitert und in einem zusätzlichen Raum ein exklusives Trauringberatungsstudio eingerichtet. Demnächst wird ein Juwelenbuch erscheinen, um das Sortiment und die Leistungen noch näher an die Kunden zu bringen. In Zukunft wird auch Sohn **Philipp Stoimaier** seine fachliche Kompetenz als Goldschmiedemeister und geprüfter Gemmologe in den Betrieb einbringen. ■



Johann Stoimaier und seine Gattin Jasmin freuen sich, bei der Eröffnung von „Juwelier Johann“ zahlreiche Gäste begrüßen zu dürfen.

Foto: KK



GISSHARZ • INDUSTRIEPRODUKTE
GIPRO
GESELLSCHAFT M.B.H.

Exportorientiertes Unternehmen sucht verlässliche und engagierte MitarbeiterInnen für unterschiedliche Bereiche des Unternehmens im Schichtbetrieb.

Wir sind ein österreichischer Produzent von Gießharzprodukten für Mittel- und Hochspannungstechnik und suchen:

PRODUKTIVMITARBEITER/INNEN

Voraussetzungen

- Fähigkeiten zur Bedienung von Produktionsmaschinen
- 3-Schichtbereitschaft
- Teamfähig
- Körperlich belastbar
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Zuverlässigkeit
- Technisches Verständnis
- Genauigkeit
- Vollzeit

Tätigkeiten

- Bedienung von Produktionsmaschinen
- Fertigstellung von Gießharzbauteilen
- Verpacken der Produkte

Wir bieten nach einer erfolgreichen Einschulung eine sichere Dauerstelle im Schicht-Betrieb. Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf und Foto richten Sie bitte an:

GIPRO
zHd. Frau Gabriele Neubauer
Wilhelm-Jentsch-Strasse 2, A-8120 Peggau
Tel.: 03127 / 20 940-15 Fax: 03127 / 20 940-40
gneubauer@gipro.at
www.gipro.at

Kennenlerntage bei Sappi



Die **Lehrlinge** haben sich an diesen drei Tagen toll präsentiert und es war jedem einzelnen anzusehen, wie stolz sie sind, bei Sappi zu lernen. Foto: Sappi



Bevor die **Youngsters** die wohlige Wärme in der Hütte genießen durften, musste erst für genügend Brennholz gesorgt werden. Foto: Sappi

Im September begann für die Jugendlichen ein neuer Lebensabschnitt – die Lehre. Damit sich die Lehrlinge kennen lernen und besser verstehen, gibt es im Ausbildungszentrum von Sappi so genannte „Kennenlerntage“.

Ausbilder und Lehrlinge wanderten kürzlich auf die Tonion-Hütte und verbrachten dort drei Tage sich selbstversorgend. Dabei wurde auch ein wichtiger Grundstein für das spätere Zusammenarbeiten im Ausbildungszentrum und Betrieb gelegt.

Mit verschiedensten Aktivitäten wurde versucht, die Gemeinschaft zu stärken, aufeinander Rücksicht zu nehmen, einander in

unterschiedlichen Situationen zu vertrauen, aber auch in Projektarbeiten die Kreativität zu fördern. Ganz selbstverständlich stand bei allen Aktivitäten „Sicherheit“ an erster Stelle.

Einerseits musste die Hütte beheizt werden, das heißt Holz heranschaffen, einheizen und nachlegen. Andererseits bereiteten die jungen Leute ihr Essen selbst zu. Selbst die schlechten Wetterverhältnisse bei einer Gipfelwanderung konnte die gute Stimmung der Lehrlingsgruppe nicht trüben. Jeweils nach dem Abendessen wurde den Lehrlingen einiges über Sappi erzählt: Standorte, Produkte, Zusammenwirken von Abteilungen aber auch das überaus wichtige Zusammen-

arbeiten einzelner Berufsgruppen. Denn auch im täglichen Betriebsalltag ist es notwendig, dass bei verschiedenen Problemstellungen alle drei Berufsgruppen, nämlich Maschinenbautechniker, Elek-

trotechniker und Papiertechniker zusammenarbeiten und gemeinsam ein Ziel verfolgen: Sappi weiter erfolgreich am internationalen Markt zu festigen.

PR ■■



Gemeinsam mehr erreichen: Durch gemeinschaftliche Aktivitäten wie den „Sturm auf das Gipfelkreuz“ wurde der Zusammenhalt der Lehrlinge gestärkt. Foto: Sappi



**Heimisches Brennholz
Hackschnitzel**

**Büro: 0664/2108421
0664/4131063**

www.biomassehof-stmk.at

Gratwein: Computerschule feiert Jubiläum

Seit zehn Jahren ist die Computerschule by:mediaSOFT die erste Adresse für Bildung und Weiterbildung am Computersektor. In dieser Zeit hat VHS-Dozent **Harald Rieder** mehr als 3.000 Interessierten den Zugang zur EDV erleichtert oder „Freaks“ dabei geholfen, ihr Know-How bis zur Perfektion zu vertiefen. Neben gängigen Programmen aus dem Office-Paket unterrichtet Rieder auch in den Bereichen Grafik, Internet- und Webdesign sowie Videobear-

beitung. Den gestiegenen Anforderungen in diesem Jahrzehnt wird der engagierte EDV-Trainer mit den jüngsten Erkenntnissen und neuesten Programmen gerecht. PC-Benutzer, die sich mit dem „Adlersuchsystem“ auf Buchstabensuche auf der Tastatur begeben, erlernen nachweislich innerhalb von acht Unterrichtseinheiten das 10-Finger-System. Spezialisiert ist Rieder auf individuellen Schulungsstunden am eigenen Notebook des Teilnehmers. Und

wenn der Rechner einmal abstürzt, dann bietet der EDV-Spezialist auch hier rasche Hilfe an. **PR ■■**

INFO

by:mediaSOFT
Kirchengasse 2
8112 Gratwein

Tel. 03124 / 51 376
Mobil: 0676 / 376 02 08

Mail:
h.rieder@by-mediasoft.com



Harald Rieder bietet mit seinem renommierten EDV-Schulungsunternehmen by:mediaSOFT mehr als 25 verschiedene Computerkurse an. Der Unterricht findet in einem modernen Seminarraum statt. Foto: Edith Ertl

Erstes Blockheizkraftwerk in Eisbach

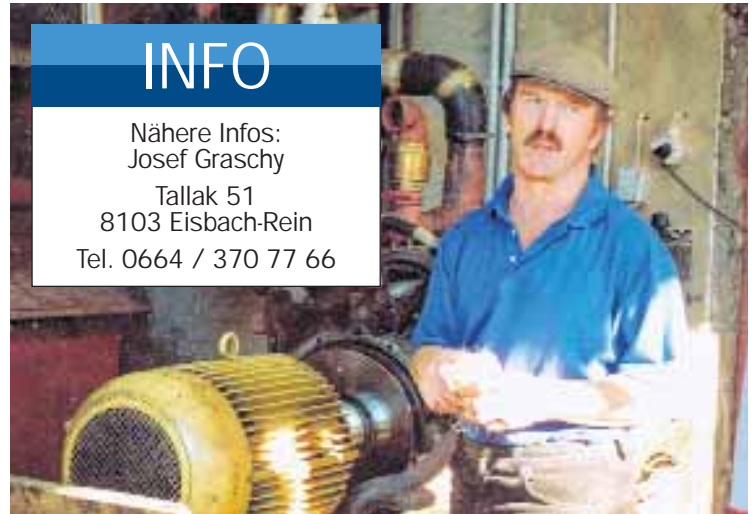
Was vor mehr als elf Jahren mit der Suche nach einem geeigneten Holzvergaser, der sich auch für Buschhackgut eignet, begonnen hat – ist mittlerweile zu einem lukrativen und vor allem umweltfreundlichen Vorzeigepionierprojekt in der Region geworden, das seinesgleichen sucht. Für seine Holzvergaseranlage mit Blockheizkraftwerk, die bei durchlaufendem Betrieb, sprich 18 Stunden am Tag, 120.000 kW erzeugt, wurde **Josef Graschy** im Jahr 2000 in Knittelfeld mit dem 2. Platz beim Innovationspreis belohnt. Seit dem Projektbeginn im Jahre 1999 hat sich viel getan: Graschy hat in den

vergangenen Jahren einen eigenen Betriebszweig aufgebaut, den er seit zweieinhalb Jahren in Rein betreibt. „Die Rechnung geht auf: bei der Verwertung von 1,35 Kilo Holz entstehen 1 KW Strom und 2 KW Wärme“, so Graschy. Das wissen auch die technisch versierten Schüler der Region und darüber hinaus: Kürzlich staunte eine Abordnung der Bulme in Graz nicht schlecht, als sie Graschys Holzvergaseranlage einen Besuch abstattete. „Interessierte können sich jederzeit nach telefonischer Voranmeldung von der Qualität der Anlage überzeugen“, fügt Graschy abschließend hinzu. ■■

INFO

Nähere Infos:
Josef Graschy

Tallak 51
8103 Eisbach-Rein
Tel. 0664 / 370 77 66



Josef Graschy leistet seit mehr als einem Jahrzehnt Pionierarbeit mit seiner Holzvergaseranlage. Foto: KK



Für unser Werk in Frohnleiten suchen wir zur Verstärkung unseres Teams eine/n

Wenn Sie an einer dieser Positionen interessiert sind, senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Sandra Ebenberger
Mayr-Melnhof Karton Ges.m.b.H.
A-8130 Frohnleiten, Wannersdorf 80
Sandra.Ebenberger@mm-karton.com

HTL Maschinenbau Absolventen (m/w)

für die konzernweite Betreuung einer Instandhaltungssoftware

Persönliche Voraussetzungen:

- mehrjährige berufliche Erfahrung in der industriellen Instandhaltung
- Ausbildung (HTL, FH, Meister) und betriebswirtschaftliche Kenntnisse
- Sehr gute allgemeine IT – Kenntnisse
- Erfahrung im Betrieb von IT – Systemen, Datenbanken, Reporting, Java von Vorteil

Betriebsschlosser (m/w)

mit abgeschlossener Maschinenbau/Schlosser Lehre

Persönliche Voraussetzungen:

- abgeleiteter Präsenzdienst
- Berufserfahrung
- Stapler- und Kranschein von Vorteil
- eigenverantwortliches Arbeiten, teamfähig, flexibel, kommunikativ

Lohn- und Gehaltsverrechner (m/w)

Persönliche Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung in der Lohn- und Gehaltsabrechnung für ca. 700 Mitarbeitern
- Mehrjährige Berufserfahrung von Vorteil
- Selbständigkeit und genaue Arbeitsweise

Führungswechsel bei Biomassehof Waldstein

Bei der kürzlich über die Bühne gegangenen Generalversammlung des Biomassehof Waldstein hat Bezirksforstreferent **DI Siegfried Luef** seinen Rücktritt bekannt gegeben. Seine Nachfolge und damit die Position des Geschäftsführers wurde an **Andreas Jaritz** aus Stübing übergeben.

Der Biomassehof versorgt die Region mit Hackschnitzel in getrocknetem Zustand und herkömmlichen Brennholz-

lieferungen, die im Raum Übelbach und Deutschfeistritz sogar kostenlos sind. Außerdem ist der BMH Waldstein die erste Adresse für kompetente Beratung für Alternativheizungen wie Stückholz, Hackschnitzel oder Fernwärmeheizungen. „Ich bedanke mich für das entgegengebrachte Vertrauen und möchte mich zukünftig für eine bessere Wirtschaftlichkeit einsetzen. Außerdem ist es mir ein großes Anliegen, die Mengenabsätze zu steigern“, verrät der engagierte LJ-Funktionär Jaritz. ■■



Dynamisches Duo: Der neue Geschäftsführer Andreas Jaritz mit Biomassehof-Obmann Johann Hofer. Foto: KK

MV Semriach: Lederhose trifft Badehose in Sarnien

Eine Konzertreise in die katalanische Stadt Calella an der Costa Brava unternahm kürzlich der MV Semriach. Gemeinsam mit 30 Vereinen aus zehn Nationen marschierten die Musiker anlässlich der Eröffnungsparade durch die Gassen

Calellas, unterhielten die Konzertgäste mit österreichischer und böhmischer Blasmusik sowohl in der Innenstadt als auch im dreitausend Personen fassenden Festzelt.

Auf der Reise besichtigte man

unter anderem das Fürstentum Monaco mit dem Grimaldi-Palast, dem berühmten Casino von Monte Carlo und dem luxuriösen Yachthafen. Das Programm wurde durch einen Besuch der Mittelmeermetropole Barcelona mit dem knapp

100.000 Zuschauer fassenden Stadion Camp Nou des FC Barcelona abgerundet. Und schließlich nutzte man die verbleibende Zeit getreu dem Motto „Lederhose trifft Badehose“ am Sandstrand der Costa Brava zu entspannen. ■■



Für die Musiker des MV Semriach bleibt die Reise trotz der zurückgelegten 3.700 Kilometer ein unvergessliches Erlebnis.

Foto: MV Semriach

Wir freuen uns darauf, Ihnen den diesjährigen Herbst kulinarisch zu versüßen, indem wir Ihnen Wild- und Gansl-Spezialitäten kredenzen. Bis zum 6. November verwöhnen wir Ihren Gaumen mit steirischem Wild, während Gansl-Menüs noch länger im Angebot sind. Ab 10. November darf man sich dann auf köstlichen Junker der besten Weinbauern freuen. Genießen Sie den Charme unserer Region und nehmen Sie das Angebot unserer gemütlichen Gästezimmer in Anspruch.



MIT HERSTLICHEN GRÜSSEN, IHRE FAMILIE WALDNER UND DAS PETERHOFTEAM

Gasthof-Restaurant, Harterstr. 13, A-8101 Gratkorn
Um Reservierung wird gebeten. 03124/22187 und 0676/5174089

Nachwuchs-Disneys stellen in Judendorf aus

Judendorf ist wieder einmal der Nabel der steirischen Comic-Welt. Die Schlussarbeiten aus den Kursen der „Österreichischen



Initiator und Erfinder der Straßengler Kirchenmaus Gerry Lagler fungierte an diesem Abend nicht nur als Gastgeber, sondern auch als charmanter Entertainer. Foto: KK

Comic.Schule“ können ab sofort im örtlichen Gemeindeamt bestaunt werden. Neben den jungen Comic-Talenten **Sandra Hochegger**, **Laurenz Mörz** und **David Steger** durften SP-Bürgermeister **Harald Mulle** und Comic-Guru **Gerry Lagler** auch den Judendorfer „Baulöwen“ **Ing. Bernhard Silli**, Ex-„Kellerbäckerin“ **Frieda Weingrill**, SP-Vizebürgermeisterin **Gudrun Wagner**, den Gratweiner Finanz-Genius **Heimo Dirnberger**, Gastro-IT-Profi **Heribert Ebner**, „Photo-Shopper“ **Felix Fida** sowie den Direktor der Grazer Ortweinschule, **DI Reinhold Neumann**, begrüßen. Gleichzeitig wurde auch der aktuelle „Strassengler Comic Annual“

präsentiert, wo alle ausgestellten Comic-Werke abgebildet wurden.

Die Comic-Sammlung erhält man im Gemeindeamt, beim Gasthof Lammer in Judendorf, in der Raiffeisenbank-Filiale, in den örtlichen Trafiken oder unter Tel. 0664/561 05 48. ■

INFO

Ausstellungsdauer:
bis 30. Dezember

Öffnungszeiten:
Di. & Do. 8:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 17:00 Uhr
Fr. 8:00 – 12:00 Uhr

Musikalisches Kabarett gastiert in Frohnleiten

Unglaublich aber wahr, es gibt sie auch heuer wieder, Karl Edlers „wahre Geschichten“ rund um Frohnleiten – ein Angriff auf die Lachmuskeln ist vorprogrammiert.



Karl Edler (vo. mi) und die heimische Formation „Sauzech'n & Co KG“ werden mit ihren „wahren Geschichten“ dafür sorgen, dass kein Auge trocken bleibt. Foto: Lunghammer, Frohnleiten

Von 11. bis 13. November darf beim Gasthof Erblehner in Frohnleiten wieder herzhaft gelacht werden, denn **Karl Edler** wird mit seinen beliebten „wahren Geschichten“ auch heuer wieder heftige Angriffe aufs Zwerchfell starten. Musikalische Unterstützung bekommt er dabei von **Ewald Pirstner** und seiner Band „Sauzech'n & Co KG“, die mit pffiffigen Arrangements und einer großen Bandbreite an unverstärkten Instrumenten für abwechslungsreiche, swingende Unterhaltung sorgen. „Ewald Pirstner hat eine Vielzahl von alten Hadern und anderen klingenden Gustostückerln aus seiner musikalischen Schatzkiste herausgekratzt und einstudiert, um für die passende Stimmung zu sorgen“, verrät Edler. ■

TERMINE

Do. 11., Fr. 12. und Sa. 13.
November 2010
Beginn: jeweils 19:30 Uhr
Gasthof Erblehner,
Frohnleiten
Karten: Tel. 03126 / 3370

Kultur- und Freizeitamt Gratwein

Gratwein lädt ein

Schlager-Weihnacht

Die Tour 2010

OLIVER HAIDT *Gräßler*

nordwand. *Marlena Martinelli*

admann promotion GmbH | www.admannpromotion.at
Deutschesitz 488 | A-8121 Deutschesitz

admann promotion

Mehrzweckhalle Gratwein

Mittwoch, 8. Dez. 2010

Erwachsene €18
Kinder bis 15J. €10

Karten bei Ö-Ticket, Raiffeisenbanken, Gemeinde Gratwein

Bücherwurm – Tipps zum Lesen

Äpfel – 80 verführerische Rezepte

Maria Steinbauer,
Pichler Verlag,
96 Seiten, € 14,95

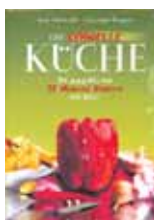


„An apple a day, keeps the doctor away“ – im Grunde genommen dürfte ein Apfel nur vom Apotheker verkauft werden, meint Maria Steinbauer und liefert mit der vorliegenden Rezeptsammlung auch eine kurz gefasste Warenkunde, um ihre Argumente zu untermauern. Die hier empfohlenen Zubereitungsarten regen nicht nur dazu an, den Apfel täglich auf den Speiseplan zu setzen, sondern auch die Anbaugebiete aufzusuchen: Vom Alten Land, dem größten Apfelanbaugbiet Deutschlands im Norden über die Schweiz und Südtirol bis in die Steiermark führt die anregende kulinarische Entdeckungsfahrt durch die Apfelmädeln Mitteleuropas.

stellbaren Karten im praktischen DIN-A5-Format nicht nur klassische Pastarezepte aus allen Regionen Italiens präsentiert, er erhält zugleich viele interessante Informationen über das Rezept, erfährt Anekdoten und Legenden, Kurioses und Hintergründiges. Die Geschichten, die sich um die Rezepte ranken, werden durch die Zeichnungen von Bernd Wiedemann kongenial illustriert. Ein köstliches, originelles Geschenk für jeden Pastafan und für alle, die die italienische Küche lieben. Ein außergewöhnliches Geschenk, das zugleich praktisch und attraktiv ist.

Die schnelle Küche

T. Mörwald und Ch. Wagner, Pichler Verlag, 224 Seiten, € 24,95



Die Grundidee des Kochbuch-Hits von Starkoch Toni Mörwald und Bestsellerautor Christoph Wagner: „Komprimierter Genuss“, der für jeden mit einfachsten Mitteln nachvollziehbar ist. Jedes der vorgestellten Gerichte soll in einer Viertelstunde zubereitet und dadurch dem Fast Food aus Tiefkühltruhe und Mikrowelle, was die Schnelligkeit betrifft, ebenbürtig, doch was die Qualität betrifft, überlegen sein. Den Lesespaß beim turboschnellen Kochen garantieren amüsante Anekdoten und die besten Geschichten zum Thema Fast Food in der Küche.

Einfach Genuss

Herwig Ertl,
Carinthia Verlag,
191 Seiten, € 24,95



Mit Herz und Hirn begeistert der Edelgreißler die Menschen für eine neue Art des Lebens, die wieder zu mehr Geschmack und deshalb mehr Gesundheit zu-

rückführt. Nicht Champagner, Gänseleber oder Kaviar stehen im Mittelpunkt, sondern die besten Produkte aus dem Alpen-Adria-Raum: Ehrliche Weine, beste Öle, sonnengeküsste Tomaten, feinste Fische und vieles mehr. Kulinarische Genüsse, die man in der "lauten" Werbewelt oft übersieht. Herwig Ertl zeigt, wie jeder seinen Alltag genussvoll gestalten kann, wie man gute Produkte erkennt, wie der neue Genuss die Menschen zusammenführt.

Omas Bio-Küche

Theres Rathmanner,
Kneipp Verlag,
174 Seiten, € 19,95



Wer hat sie nicht, seine Lieblingsgerichte, die nur bei Oma so richtig gut schmecken? Und wer sehnt sich nicht danach zurück - gerade in Zeiten, wo immer mehr Fastfood gegessen und immer seltener gekocht wird? Mit einem Wort: Unsere Ernährung verliert an Bodenhaftung. Dieses Buch will die LeserInnen an die Alltagsküche unserer Großmütter heranführen. Diese folgte dem Lauf der Jahreszeiten, verarbeitete, was regional vorhanden war, und war vorwiegend biologisch, vegetarisch, gesund und leistbar. Und schmeckte gut. Das Buch stellt Omas und ihre köstlichsten Gerichte vor. Die Rezepte folgen dem Saisonkalender, geben einen Leitfaden für Gemüse, Obst und Hülsenfrüchte, aber auch Anleitungen fürs Haltbarmachen und für die „Resteküche“.

Schlankheitsfrust

Vivien Bronner,
Orac Verlag,
192 Seiten, € 16,90



Mollige Menschen werden älter, leichtes Untergewicht bedeutet

größere Lebenserwartung, Kaffee fördert die Fettverbrennung – kennen Sie sich jetzt noch aus? Dieses Buch räumt mit Dogmen auf und ist ein hilfreicher Wegweiser durch das Labyrinth der Ernährungsempfehlungen.

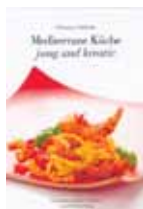
**Hugo von Hofmannsthal Ideen, Träume und Visionen**

Gebunden, illustriert, 272 Seiten, ca. 30 Abbildungen, Format 22 x 28 cm, Preis: 34,90 Im Fachhandel und über den Autor, Mail: aon.913664911@aon.at erhältlich

Erstmalig eine vollständige Biografie dieses großen österreichischen Dichters und Wahlsteirers. Darin sind dessen bewegtes Leben und berührendes Schicksal, die Inhaltsangaben der Werke, die Initiierung der „Salzburger Festspiele“ durch ihn und sein ganz besonderes Bemühen um Österreich und ein vereintes, zum Frieden führendes Europa enthalten. Ergänzt ist das Buch mit Bezugnehmenden Landschafts- und Ortsbeschreibungen sowie mit Auszügen aus dem umfangreichen Briefwechsel des Dichters mit bekannten Persönlichkeiten seiner Zeit und einem kurzen Abriss der Geschichte Österreichs zur Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert (Moderne) bis nach dem Ende des Ersten Weltkrieges. Das Werk ist mit zahlreichen Illustrationen versehen und enthält äußerst umfangreiche Register, Beiträge und Hinweise über und auf weitere Schriftsteller im In- und Ausland und macht es deshalb besonders wertvoll!

Mediterrane Küche - Jung und kreativ

Christian Voithofer,
Stocker Verlag,
144 Seiten, € 12,90



Der Titel dieses Buches macht Lust auf kulinarische Entdeckungsreisen abseits der ausgetretenen Pfade. Der Autor präsentiert verlockende Rezepte für Suppen, Vorspeisen, und Pasta, verhilft so manchem Klassiker durch raffinierte Variation zu neuer Attraktivität und erfindet im freien Spiel mit den Zutaten der mediterranen Küche völlig unerwartete Köstlichkeiten.

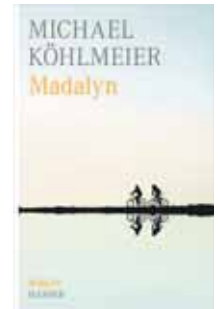
Die Pasta Box

Edition Styria
Verlag, € 19,95



So hat man Pastarezepte noch nie präsentiert gesehen: in der kulinarischen Schatzkiste aus Italien! Dem Leser werden auf auf-

Aktuelle Bestseller bei

BUCH&CO.
 Bücherei Frohnleiten

Thomas Raab
Der Metzger holt den Teufel

Willibald Adrian Metzger bekommt Gesellschaft. Denn nicht nur die Polizei rückt ihm im wahrsten Sinne des Wortes zu Leibe, auch eine schöne Unbekannte tritt unvermutet in sein Leben. Alles beginnt damit, dass am Morgen nach dem Besuch eines klassischen Konzerts auch für eine Musikerin des Orchesters der Schlussakkord erklingt - vorbei ist es für den Metzger mit der Ruhe. Und es dauert nicht lange, bis er neben weiteren Musikerinnen mit durchschnittener Kehle und einem unleidlichen Kommissar auch noch schwerwiegende private Probleme am Hals hat... Thomas Raab schickt seinen erfolgreichen Ermittler Willibald Adrian Metzger in einen neuen Fall, in dem gute Musik und die besseren Kreise bedeutende, wenn auch unrühmliche Rollen spielen.

Tilo Sarrazin
Deutschland schafft sich ab

Thilo Sarrazin beschreibt mit seiner profunden Erfahrung aus Politik und Verwaltung die Folgen, die sich für Deutschlands Zukunft aus der Kombination von Geburtenrückgang, problematischer Zuwanderung und wachsender Unterschicht ergeben. Er will sich nicht damit abfinden, dass Deutschland nicht nur älter und kleiner, sondern auch dümmter und abhängiger von staatlichen Zahlungen wird. Sarrazin sieht genau hin, seine Analyse schont niemanden. Er zeigt ganz konkret, wie wir die Grundlagen unseres Wohlstands untergraben und so den sozialen Frieden und eine stabile Gesellschaft aufs Spiel setzen. Deutschland läuft Gefahr, in einen Alptraum zu schlittern. Dass das so ist, weshalb das so ist und was man dagegen tun kann, davon handelt dieses Buch.

B. Pacht-Eberhart,
vier minus drei

Ein Schicksal, das erschüttert – und dennoch Mut macht, zu leben

Wie schafft es eine Frau, die ihren Mann und ihre beiden kleinen Kinder durch einen Verkehrsunfall verliert, überhaupt weiterzuleben? Fünf Tage nach dem schrecklichen Ereignis schreibt Barbara Pacht-Eberhart einen offenen Brief an ihre Verwandten und Freunde, der in beeindruckender Intensität ihre Gefühle darlegt. Rasch findet das erschütternde Dokument durch Internet, Zeitungen und Zeitschriften eine große Verbreitung. Die Tragödie dieser Familie bewegt Tausende Menschen.

Die Autorin wurde 2009 mit dem wichtigsten österreichischen Frauenpreis, dem „Leading Ladies Award“, ausgezeichnet.

Michael Köhlmeier, Madalyn

„Der Reiz liegt unter anderem in dem virtuososen Spiel mit der Täuschung, dem sich der Schriftsteller ausgesetzt sieht. All das geschieht mit Eleganz und Leichtigkeit, im plaudernden Alltagsston, den Köhlmeier so glänzend beherrscht und hinter dessen vermeintlicher Harmlosigkeit sich fundamentale Einsichten verbergen. „Madalyn“ ist die mit Einfühlungsvermögen erzählte Geschichte einer ersten Liebe – ein kleines, äußerst charmantes Buch.“ Christoph Schröder, Süddeutsche Zeitung, 19.08.10

„Erste Liebe: Michael Köhlmeier erzählt in seinem neuen Roman „Madalyn“ packend von Gefühlen, Beziehungen und vom Erzählen.“ Klaus Zeyringer, Der Standard, 21.08.10

Swingender Herbst in Frohnleiten



Der Blues- und Jazz Herbst ließ bis Ende Oktober Frohnleiten erklingen. Foto: KK

Nach dem großartigen Erfolg des Frohnleitner Blues- und Jazz-Herbst im vergangenen Jahr war es wenig verwunderlich, dass die beliebte Veranstaltungsreihe auch heuer ihre Fortsetzung fand. Zahlreiche ambitionierte Musik-Formationen sorgten für die richtige Stimmung und brachten heimische Gaststätten ordentlich zum Swingen. Als Schauplatz des Auftaktkonzerts wurde diesmal die „Tavernetta dallo Spazzocamino“ am Hauptplatz gewählt, wo die heimischen Musikgrößen von Gerd Schullers „Keytrio“ für Begeisterung sorgten. Bis Ende Ok-

tober stand Frohnleiten jeden Donnerstag ganz im Zeichen von „Blues und Jazz“. Das musikalische Spektrum reichte dabei von Rock-, Blues- und Jazzstandards bis hin zu neuen Interpretationen des guten alten Wiener Liedes und garantierte wie gewohnt eine außergewöhnliche stilistische Vielfalt. Neben renommierten Bands wie dem „Karlheinz Miklin Doubletrio“ und den „Wiener Standards“ von **Albert Mair** waren heuer auch Jungtalente zu hören, diesmal „5/8er in Ehren“ und „Route Good Mood“, die ebenfalls auf ganzer Linie überzeugten. ■■



Im DVD Player

von Patrick Haas

ALVIN UND DIE CHIPMUNKS 2

Die drei Rockstar-Nager Alvin, Theodore und Simon leben mit Dave und seinem coolen Cousin Toby zusammen. Und wie alle Kids müssen auch die Chipmunks zur Schule gehen. Dort warten auf die drei ganz neue Herausforderungen wie Sport und natürlich Mädchen! Besonders die drei Chipettes Jeanette, Brittany und Eleanor erweisen sich in Sachen Musik als harte Konkurrenz für die Jungs.

**ALIEN – DIE SAGA**

Endlich und erstmals auf Blu-ray verfügbar ab 26. Oktober: Alle vier „Alien“-Filme erscheinen in einer aufwändig überarbeiteten HD-Kollektion mit brandneuem Bonusmaterial und interaktiven Features. Mit der „Alien Anthology“ können sich Filmfans in jeder Hinsicht auf ein einzigartiges Home Entertainment-Erlebnis freuen. Denn das Blu-ray Set versammelt erstmals das komplette Film- und Bonusmaterial aus jeder Veröffentlichung der „Alien“-Saga. Das 6-Disc-Set enthält neben den Sci-Fi-Klassikern mehr als 60 Stunden teils unveröffentlichtes Material.

**ZU GEWINNEN
DVDs**

Wer kommenden Freitag, 5. November, zwischen 12:15 und 12:20 Uhr die BEZIRKSREVUE-Hotline wählt, kann eine unserer vorgestellten DVDs gewinnen.

03126/3640-21

TERMINE

November

So 07. Konzertwertungsspiel
V: Steir. Blasmusikverband
Graz-Nord
Ort: Kulturhaus Gratkorn
Beginn: 09:00 Uhr

Sa 13. Der Kasperl kommt – Charly & Petz
V: Kinderfreunde Gratkorn
Ort: Kinderfreundeheim
Beginn: 16:00 Uhr

Mo 15. „Das goldene Dreieck“
Thailand-Burma-Laos – Diashow
V: Reisebüro Springer
Ort: Pfarrsaal Frohnleiten
Beginn: 19:30 Uhr

Mi 17. Orgelkonzert
zu 4 Händen
V: Pfarre Frohnleiten
Ort: Pfarrkirche
Beginn: 17:00 Uhr

Sa 20. 3. Hausball
V: STT-Hoaterwirt
Ort: GH Hoaterwirt, Schrems
Beginn: 21:00 Uhr

Mo 22. Gemütliches Adventkranzbinden
V: Frauenkomitee Gratkorn
Ort: VIP-Raum Stadion
Beginn: 18:00 Uhr

Di 23. Klementi-Messe
V: Pfarre Frohnleiten
Ort: Pfarrkirche
Beginn: 09:00 Uhr

Fr 26. Wei(h)nachten im Altenheim
V: Michael Bauer/TC Rein
Ort: Kulturhaus Gratkorn
Beginn: 19:30 Uhr

Sa 27. Weihnachtsmarkt
V: Kath. Frauenbewegung
Ort: Pfarrsaal
Beginn: 09:00 Uhr

Hl. Messe und Adventkranzweihe
V: Pfarre Frohnleiten
Ort: Pfarrkirche
Beginn: 18:00 Uhr

Musiker-Ball
V: Markt- und Werk-

Blasmusik
Steirischer Blasmusikverband
Steirischer Blasmusikverband Bezirk Graz-Nord
Markt- u. Werkskapelle Gratkorn

**KONZERT
WERTUNGSSPIEL**
mit offener Bewertung
Sonntag, 7. November 2010
Kulturhaus Gratkorn
Eintritt: Freiwillige Spende

Es konzertieren die Musikkapellen:

- 9.00 Musikverein ST. RADEGUND
- 9.30 Markt- u. Werkskapelle THAL
- 9.55 Trachtenkapelle GRAZ-STRASSGANG
- 10.20 Feuerwehr-Musikverein EISBACH-REIN
- 10.45 Musikverein WEINITZEN
- 11.15 Musikverein DEUTSCHFEISTRITZ-PEGGAU
- 11.45 Markt- u. Werkskapelle KLIMBERG
- 13.30 Markt- u. Werkskapelle SEMRACH
- 13.55 Trachtenkapelle JUDENDORF-STRASSENGEL
- 14.20 Musikverein FROHNLEITEN
- 14.50 Markt- u. Werkskapelle ÜBELBACH
- 15.20 Markt- u. Werkskapelle GRATKORN

1. URKUNDENVERLEIHUNG UND MITTAGSPAUSE
2. URKUNDENVERLEIHUNG

Beginn: 9.00 Uhr
13.30 Uhr

skapelle Gratkorn
Ort: GH Pucher
Beginn: 21:00 Uhr

So 28. Adventeinstimmung
V: Sängerrunde Adriach
Ort: Kirche Adriach
Beginn: 15:00 Uhr

Dezember

Mi 01. Krampuskränzchen für Pensionisten
V: Bürgermeister Gratkorn
Ort: Kulturhaus
Beginn: 16:00 Uhr

Sa 04. Adventkonzert
V: Chor und Orchester der Pfarrkirche
Ort: Pfarrkirche Frohnleiten
Beginn: 19:00 Uhr

So 05. Straßengler Christkindmarkt
V: Tourismusverein
Ort: Hauptplatz
Beginn: 13:00 Uhr

Weihnachten auf der Kristallpanflöte
V: Pfarrkirche Übelbach
Ort: Pfarrkirche
Beginn: 15:00 Uhr

Krampusmarkt
V: FC PAX Gratkorn
Ort: A. Leykam Platz
Beginn: 17:00 Uhr

Nikolausfeier
V: Pfarre Gratkorn
Ort: Pfarrkirche
Beginn: 15:00 Uhr

BezirksREVUE
Das Nachrichtenmagazin für Graz-Umgebung Nord

REDAKTIONS-
SCHLUSS

1. Dezember 2010

ERSCHEINUNGS-
TERMIN

9. Dezember 2010

V=Veranstalter

Heimische Virtuosen gastieren in Wien



„Netnakisum“ hat schon zwei Platten veröffentlicht – die dritte folgt im Frühjahr – jetzt nimmt die heimische Erfolgsformation Kurs auf Wien. Foto: KK

Seine schöpferische Vielseitigkeit möchte das ambitionierte Trio „Netnakisum“ mit dem unterhaltsamen Bergdrama „Das Geheimnis der Alpenstube“, das am Montag, 15. November, in Wien seine Premiere feiert, unter Beweis stellen. Unter der Regie von **Markus Kupferblum** werden die beiden Zitoller Musikantinnen **Marie-Theres** und **Linde „deeLinde“ Härtel** gemeinsam mit ihrer Kollegin **Magdalena Zenz** für Begeisterung in der Bundeshauptstadt sorgen. „Netnakisum steht für absolute Musik und glühende Gipfel. Mit dem Geheimnis der Alpenstube möchten wir die Zuhörer mit auf eine musikalische Reise voller berausender Momente, voller Abstiege und Aufstiege und natürlich gespickt mit alpenländischer Romantik nehmen“, schwärmt deeLinde, die sich auch schon auf die weiteren Vorstellungen am 16., 17. und 18. November freut. ■■

INFO

Atelierhaus der Akademie
der Bildenden Künste
Im Semperdepot
Lehargasse 6-8, 1060 Wien
Beginn: jeweils 20:00 Uhr



Im
CD Player

von Patrick Haas

KLOSTERTALER – DAS GROBE FINALE

34 Jahre lang standen sie auf der Bühne, holten sich Auszeichnung um Auszeichnung, veröffentlichten rund 40 Alben und landeten zahllose Hits, von denen viele den Status eines „Evergreens“ erreichten. Bei zahllosen TV-Auftritten spielten und sangen sie sich in die Herzen eines Millionenpublikums. Ihre unzähligen Live-Konzerte in Deutschland, Österreich, Niederlande, in der Schweiz, in Frankreich und Belgien wurden von mehr als 2 Millionen Menschen besucht.



ORF SCHLAGERPARADE

Gönnen Sie sich Musik in ihrer schönsten Form! Die Erfolgsserie „ORF Schlagerparade“ geht in die nächste Runde und mittlerweile erscheint bereits die 24. Folge! Der Sampler mit den Stars aus den Airplay-Charts hat sich bei den Schlagerfans längst fix etabliert. Mit dabei Lieblingsstars wie Semino Rossi, Claudia Jung, Michelle, Patrick Lindner, Simone, Howard Carpendale, Wencke Myhre, uvm.



ZU GEWINNEN

CDs

Wer kommenden Freitag, 5. November, zwischen 12:00 und 12:05 Uhr die BEZIRKSREVUE-Hotline wählt, kann je eine von drei unserer vorgestellten CDs gewinnen.

03126/3640-21

Abgelichtet: Fotoclub präsentiert Bilder

Der Frohnleitner Fotoclub präsentiert auch heuer wieder eine Auswahl der besten Bilder seiner Mitglieder im Rahmen einer interessanten Ausstellung im Kreuzgang der Kirche. Die Vernissage findet am Freitag, 5. November, um 19:30 statt. Auch an den beiden darauf folgenden Tagen, Samstag, 6. November, und Sonntag, 7. November, sind die Fotos jeweils von 9:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr zu sehen. ■■



Foto: Ullrich, Fröhneiten

Frische Impulse für heimische Chöre

Das Projekt, neue Chormusik für heimische Chöre zu schaffen, geht auf seinen Höhepunkt zu. Komponisten aus ganz Österreich nahmen die Herausforderung an, für zwölf der besten Chöre aus der Steiermark ein Chorwerk zu schreiben. Am Freitag, 5. November, wird das Resultat in Graz der Öffentlichkeit präsentiert.



Styria Cantat-Initiatorin Gertrud Zwicker freut sich auf ein fulminantes Finale am 5. November in Graz. Foto: KK

Styria Cantat – vorerst nur für Kinder- und Jugendchöre gedacht – wurde im dritten Teil für gemischte erwachsene Chöre fortgesetzt. „Auch hier galt es, gekonnt Brücken zwischen

Komponisten und Chorleitern sowie zwischen Chorleitern und Sängern zu schlagen, um das Publikum mit zeitgenössischer Chormusik anzusprechen“, weiß Initiatorin **Gertrud Zwicker**, die sich ganz besonders darüber freut, dass der ORF die Uraufführungen um 17:00 und 19:00 Uhr im Grazer MUMUTH aufzeichnet, um der Verbreitung einen größeren Raum zu geben.

„Es war für mich nicht leicht, das Projekt nach dem Tod unseres Obmanns DI Baldur Heckel fortzusetzen. Ihm verdanken wir nicht nur die Durchführung dieses außergewöhnlichen Pro-

jekts, sondern auch den geplanten vierten Teil im Februar 2011, der in der Helmut List-Halle stattfinden wird und wieder auf Kinder- und Jugendchöre zugeschnitten ist“, resümiert Zwicker. ■■

INFO

Für alle, die sich eingehender mit Chormusik beschäftigen wollen, gibt es den neuen Chorband Styria Cantat III mit allen Werken und Komponisten bei stsb@chormusik.at

Märchenhafter Konzertabend in Frohnleiten

Am Samstag, 27. November, lädt das Frohnleitner Schweizerorchester zu einem stimmungsvollen Konzertabend ins Volkshaus. Im Mittelpunkt des Konzertes steht „Ma mère l'oye“ (meine Mutter, die Gans) des impressionistischen Komponisten Maurice Ravel. In diesem Werk werden Märchen aus der Sammlung des Franzosen Charles Perrault musikalisch so einprägsam dargestellt, dass man die bunten Märchenfiguren vor sich zu sehen meint. Die bekanntesten dieser

Märchen sind „Die Schöne und das Biest“ und „Der kleine Däumling“.

Umrahmt wird das Werk Ravels von allerlei Tänzerischem: Geburtstagskind Johann Joseph Fux steuert ebenso eine Ouvertüre bei wie der Wiener Komponist Emil Nikolaus Reznicek. Gespannt darf man auch auf vier Renaissance-Tänze sein, die der römische Meister der Orchestrierung Ottorino Respighi für uns wiederentdeckt hat. Das Pro-

gramm wird schließlich durch den berühmten Feuertanz „El Amor Brujo“ abgerundet. Beginn: 19:30 Uhr.

Dirigiert wird das Schweizerorchesters erstmals von **Georg Ludvik**, den viele als Lehrer für Violoncello an der Frohnleitner Musikschule kennen lernen durften. Neben seiner Unterrichtstätigkeit an der Musikschule in Weiz ist er unter anderem Mitglied des „Austrian Art Ensembles“, Komponist und Arrangeur,



Foto: KK

Cellist im Philharmonischen Orchester Graz sowie Gastdirigent bei der jährlichen Orchesterakademie in Eastbourne. ■■

Alles muss raus!



Wegen
Umbauarbeiten
auf
alle Antiquitäten
-40%



Reparaturtischlerei
Schinnerl
MOBIL

- Bau- und Möbeltischlerei
- Wdhungsanordnungen
- Fenster- und Badensanierungen
- Maler- und Anstreicherarbeiten
- Bodenverfugungs-, schließ- und versiegelungsarbeiten
- Sonnenschutzreparatur
- Antiquitätenrestauration

8112 Gratwein • Au 50b • Tel. u. Fax 03124/34 4 61
www.reparaturtischlerei.at • schinnerl@reparaturtischlerei.at

Rein: Kreative Odyssee

Wer ist Leopold Bloom und wohin führen seine Wege? Der Hauptdarsteller in James Joyce's Roman Ulysses wurde weltberühmt – auch wenn nur die wenigsten Leser ihm bis zur letzten Seite die Lesetreue halten können. Der britische Künstler Ken Dowsing bringt Lese-Abbrechern und Kunstfreunden Bloom näher. Seit vielen Jahren ist der Roman Teil seines künstlerischen Schaffens geworden. Eine Begeisterung für Ulysses, die er selbst schon als seine ganz per-

sönliche Odyssee bezeichnet. Man muss James Joyce nicht gelesen haben, um von Dowsings Bildern fasziniert zu sein. Eine Auswahl von Stillleben mit deutlichem Bezug zu Ulysses und Einblicken in die Unterwelt Dublins zeigte der Künstler in den Historischen Sälen des Stiftes Rein. Die oben gestellte Frage konnte auch **Ken Dowsing** nicht beantworten. Nach jahrelangen Recherchen eröffnet ihm der Roman, der zur Weltliteratur zählt, immer wieder neue Erkenntnisse. **E.E. ■■**



Inspiziert von der stilistischen und sprachlichen Vielfalt setzt Ken Dowsing Details aus dem Roman von James Joyce – wie hier mit dem Stillleben „Rhabarberkuchen und Fernglas“ – phantastisch bildhaft um. **Foto: Edith Ertl**

Weihnachtssausstellung

Isabella Trummer und ihre „Isa's Bastelstube“ laden am 27. und 28. November zu einer sehenswerten Weihnachtsausstellung der Kunstschaffenden von Semriach in den Pfarrsaal.

Die Eröffnung mit Verlosung findet am Samstag, 27. November, um 10:30 Uhr statt. Ausstellungszeiten: Samstag, 10:00 – 18:00 Uhr, Sonntag, 9:00 – 17:00 Uhr. **■**

Eisbach: Selten so gelacht



Unglaublich lustig für die mittleren und älteren Semester war die Lesestunde in der Volksschule Eisbach. Dir. Renate Proßnegg und Johannes Zabini bewiesen, dass Vorlesen fröhlich macht. **Foto: Edith Ertl**

Ein heiterer literarischer Abend sollte es werden, letztendlich kugelten den Erwachsenen in den Räumlichkeiten der Taferlklassler in Eisbach die Lachtränen von den Wangen. **Johannes Zabini**, Direktor des Lesezentrums Steiermark, machte mit „Selten so gelacht“ Lust auf humorvolle

Bücher. Die Einladung dazu kam von **Renate Proßnegg**, Direktorin und Bibliothekarin der VS Eisbach, und war ein gelungener humorvoller Anlass, auf die Bibliothekswoche aufmerksam zu machen. Mit mehreren Dutzend Eisbachern lachte auch **Abt Christian Feurstein** und **VP-GR Johanna Schaupp**. **E.E. ■■**

Mandolinenklänge in Rein

Auf Einladung des Reiner Kreises spielt das Mandolinenorchester „Giocoso“ unter der Leitung des Hamburger Dirigenten **Andreas Pauly** am **Samstag, 6.**

November, im Sommerrefektorium des Stiftes Rein Werke unter anderem von Leopold Mozart sowie Raffaele Calace. Beginn: 19:30 Uhr, Eintritt 12 Euro. **E.E. ■■**

Toller Angelerfolg



Einen beachtlichen Fang machten kürzlich Kunden sowie das Team des Angelcenters Graz während ihres Aufenthaltes in Italien. So konnten – in unserem Bild von links – Christian Binder, der Geschäftsführer des Angelcenters, Rene Muster sowie Alois Reinisch einen Wels mit einer Spinnrute „Inkognito Blade Waller“ nach aufregenden 55 Minuten zum Landgang überreden. Und das bei einer Länge von 2,45 Meter und einen Gewicht von 115 Kilogramm. **Petri Heil!**

Foto: KK

Zwiegespräch im Sensenwerk

Noch bis 7. November sind Werke von 16 international tätigen Künstlern in der Neuen Galerie Sensenwerk zu sehen.

Unter dem Motto „Zwiegespräch“ laden die Werke zu einem Dialog untereinander, vor allem aber zu einem Dialog mit den Betrachtern ein. Die Vielfalt der ausgestellten Kunstwerke zeigt die unterschiedliche Herangehensweise der Künstler deutlich auf, die vom Veranstalter - Berufsvereinigung der Bildenden KünstlerInnen – geforderte Einbindung eines Textes wurde ebenso unterschiedlich wie durchaus faszinierend erfüllt. Zur Eröffnung gesellten sich neben einem Großteil der ausstellenden Künstler – **Anna Baumann, Martine Boubal, Christine Ann Edler, Barbara Hammer, Florian Kastner, Christine Kertz, Alfred Löscher, Monika Morrison, Josef Pircher, Inge und Hermann Ploder, Michael Raimann, Elisabeth Schwarz-**

bauer, Franz Strauß, Franz Wieser und Paul Zurl – auch VP-LAbg. **Wolfgang Kasic**, der in seinen einleitenden Worten auch mehr Freiheit und offeneres Denken für die Kunst forderte.

Seit 2004 ist die Galerie Sensenwerk neben dem Künstlerhaus in Graz und Schloß Piber – es hat

Schloss Kornberg abgelöst – dritter Fixpunkt im Jahresprogramm der Berufsvereinigung. Die Ausstellung ist täglich zwischen 14:00 und 17:00 Uhr geöffnet.

Kürbisspekakel folgt

Bereits am 19. November mit Beginn um 19:30 Uhr startet unter dem Motto „Kürbisspek-

takel“ eine Kulturveranstaltung von **Helmuth Schwischay** im Sensenwerk. Er hat einige Künstler, darunter den bekannten Cartoonisten Alexander Wolf, für eine interessante Präsentation aus Malerei, Fotografie und Schmuck gewinnen können, die auch am Samstag, 20. November ab 10:00 Uhr mit open end zu sehen ist. ■



Foto: Raimann, Frohnleiten

Frohnleiten: Galerie Raimann zeigt Freizügigkeit

Das Interesse an der bildenden Kunst wurde beim Knittelfelder Künstler

Sepp Pircher schon im Kindesalter geweckt, als er einem in der Nachbarschaft leben-

den Kunstmaler ständig beim Bespannen und Imprägnieren von Malgründen zusah. Trotz

Lehre bei den ÖBB als Maschinenschlosser und später als Lok-Führer hat er sich der Faszination Kunst nie entziehen können und schon sehr früh mit der Malerei begonnen. Der Aktzeichnung hat sich Pircher schon vor über 30 Jahren verschrieben, seine in der Galerie Raimann am Frohnleitner Hauptplatz ausgestellten Werke sind allesamt Unikate, einschließlich der Holzschnitte. Denn im Gegensatz zu vielen anderen Künstlern gibt er seine Zeichnungen nicht in einer Druckerei ab, sondern druckt selbst, maximal ein oder zwei Exemplare.

Eine sehenswerte Ausstellung, die noch bis 27. November jeweils Freitag von 14:30 bis 18:00 und Samstag von 9:30 bis 13:00 Uhr zu sehen ist. ■



Zur Eröffnung vor den Werken versammelt: VP-LAbg. Wolfgang Kasic, Kunstsammler Peter Zivcsec, Sepp Pircher und Galerist Michael Raimann. Foto: Raimann, Frohnleiten

Gesucht: Gründerin des Jahres

Noch bis 15. November läuft die Einreichfrist für den von NRBg. Ridi Steibl als Chefin des Gründerinnenzentrums Steiermark initiierten Wettbewerb „Gründerin des Jahres“.

40 Prozent aller Unternehmensgründer sind Frauen. Ein klares Signal dafür, dass Frauen ihre unternehmerischen Fähigkeiten immer stärker in der weiß-grünen Wirtschaftslandschaft einbringen. Mit der im Zwei-Jahres-Rhythmus durchgeführten Initiative will man daher erfolgreiche und innovative Jungunternehmerinnen vor den Vorhang holen und deren Leistung honorieren. „Der Wettbewerb bietet eine perfekte Plattform für Starterinnen weil er Geschäfts-

ideen auch medial ins Rampenlicht rückt“, erklärt die Initiatorin Ridi Steibl. Und Wirtschafts-Landesrat Dr. Christian Buchmann, der den Wettbewerb ebenfalls unterstützt, ist überzeugt davon, dass die Steiermark auf die weibliche Business-Power im Land nicht mehr verzichten kann.

Zum Bewerb sind alle eingeladen,

- die nach dem 1. November 2007 ein Unternehmen in der Steiermark gegründet haben oder aktuell eines gründen
- deren Geschäftsidee innovativ und kreativ ist
- deren wirtschaftliche Entwicklung vielversprechend ist
- deren unternehmerische Karriere sich durch außer-



Freut sich auf zahlreiche Einreichungen und über viele Gründerinnen: NRBg. Ridi Steibl.

gewöhnliche Leistungen auszeichnet.

Das Bewerbungsformular sowie weitere Informationen gibt es im

Internet unter www.gruenderinnenzentrum-stmk.at

In der Jury sitzen Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik, der Siegerin winkt eine Trophäe, eine Urkunde sowie ein Sachpreis.

Workshop am 18. November in Frohnleiten

„Die Unternehmerin als Führungskraft“ ist der Titel eines Workshops, der am Donnerstag, 18. November von 18:00 bis 22:00 Uhr im Frohnleitner Technologie- und Marketingcenter abgehalten wird. Dabei geht es um Führungstypen, die Rolle als Führungskraft sowie um die Erarbeitung von Führungsstil und eigener Stärken. Anmeldungen dazu unter 0316 / 722301. ■

Judendorf: Neuer Fitness-Tempel setzt auf Muskel- und Gesundheitstraining

Seit knapp zwei Monaten hat auch Judendorf einen neuen Fitnessbetrieb, noch dazu mitten im Zentrum am neuen Hauptplatz.

Auf gezieltes Kräftigungstraining als Schlüssel für Wohlbefinden und Lebensqualität setzt Engine Fitness und dessen Chef Josef Eckhart. Modernst ausgestattet versucht er daher, seinen Kunden nicht nur die Geräte zur Verfügung zu stellen, sondern setzt vor allem auf gezieltes Training. Je nach Anforderung wird ein Trainingsplan erstellt, im persönlichen Gespräch erörtert und selbstverständlich evaluiert.

Gleichzeitig will Engine Fitness auch einige besondere Akzente setzen. So startet man gleich zu Beginn mit einem Projekt zur Aktivierung des Stoffwechsels und Kräftigung der Muskulatur. 75 Interessierte

werden gesucht, die bisher nicht allzu regelmäßig und viel Sport betrieben haben. Vier Wochen lang werden die Teilnehmer durch ein spezielles Programm - zweimal pro Woche - begleitet und am Ende wird festgehalten, wie sich der Gesundheitszustand verbessert hat. Eckhart ist überzeugt, dass sich alle Teilnehmer an diesem Projekt nach den vier Wochen deutlich besser fühlen und sich insgesamt der Gesundheitszustand verbessert hat.

Stoffwechseltraining

Fettstoffwechseltraining nennt sich das Zauberwort, das schlank macht, auch wenn man alles isst was schmeckt. Der Grund dafür ist ein Stoffwechsel, der mehr Kalorien verbrennt als man zu sich nimmt. Wer einen solchen Stoffwechsel nicht hat, wer also trotz geringer Nahrungsaufnahme zunimmt, sollte das Fettstoffwechseltraining nutzen. ■

Entdecken Sie

DIE KRAFT DER MUSKULATUR

Egal ob jung oder alt, die Kraft der Muskulatur wirkt sich positiv auf den ganzen Körper aus.

Ihren persönlichen Beratungstermin für Ihr Muskel- und Gesundheitstraining erhalten Sie unter 0664/387 2630 oder 03124/51680 engine fitness, Hauptplatz 8, 8111 Judendorf, www.enginefitness.at

HS Deutschfeistritz: Tolle sportliche Erfolge

Für die Sporthauptschule Deutschfeistritz wurde das diesjährige Schuljahr mit großartigen sportlichen Erfolgen eingeläutet: So erreichten die ehrgeizigen Schüler beim kürzlich über die Bühne gegangenen Graz-Marathon tolle Platzierungen: In der Klasse „U12“ konnte sich **Manuel Saubart** souverän gegen seine Konkurrenz durchsetzen und sicherte sich den Sieg, dicht gefolgt von **Timmy Mund** auf dem dritten Platz und **Jan Fegerl** auf dem hervorragenden 5. Platz.

Bei den Mädels unter 12 lief **Sarah Wiesenhofer** auf den 5. Platz. Bei den „U14“ Burschen durfte sich **Marco Herzog** über den zweiten Stockerlplatz freuen.

Auch beim Waldlauf der Jugend am Stubenbergsee erreichten die Sportklassen ein tolles Ergebnis“, freut sich Schulleiter **Helmut Tippl**. Den zweiten Platz in der Mannschaftswertung gab's für die Klasse „weiblich 99“, während sich die gleichaltrigen Burschen den ersten und dritten Platz sichern konnten. Bei „männlich 2000“ ließen die Klassenkameraden **Lukas Stoimaier** und **Fabio Königshofer** ihre Konkurrenz alt aussehen und sicherten sich den ersten und zweiten Platz. Das erfolgreiche Lauf-Trio Saubart, Mund und Fegerl ließ ebenfalls nichts anbrennen: Platz 2 für Manuel Saubart, Platz 3 für Timmy Mund und Platz 4 für Jan Fegerl. In der Klasse „weiblich 98“ gab es Silber für **Nicole Schlögler**.



Einem erfolgreichen Start ins neue Schuljahr, der seinesgleichen sucht, konnten die jungen Athleten der Hauptschule Deutschfeistritz verbuchen. Foto: KK

Mindestens genauso gut wie die Lauf-Asse schlug sich das Fußball-Schülerligateam. So konnten bis dato bei jedem Spiel

beachtliche Siege eingefahren werden: 7:0 gegen HS Eggersdorf, 6:0 gegen BG Rein und 2:1 gegen MHS Gratwein. ■

Gesunder Trend: Per pedes mit dem „Schulbus“ zum Unterricht

Familie Feuerstein lässt grüßen: In Gratwein sorgt ein neuer Trend für Aufruhr. Auf Initiative von Markus Frewein geht's für interessierte

Schulkinder ab sofort auf Schusters Rappen von der Au über die Panoramastraße und Friedhofgasse bis zur Gratweiner Volksschule.



Markus Frewein hat gemeinsam mit seinen Kindern ein Ticket kreiert. Bei entsprechendem Interesse soll es zukünftig auch weitere Linien aus allen Ortsteilen Gratweins geben. Foto: Edith Ertl

Die Zeiten sind zwar genau wie bei einem normalen Schulbus festgelegt, aber statt in einem regulären Fahrplan sind die „zu Fuß-Schulbus“-Haltestationen auf einem Gehplan vermerkt. Damit auch alle „Verkehrsregeln“ eingehalten werden, dafür sorgen die engagierten Helfer **Simone Kurnik**, **Astrid Harb** und **Irene Zeletinger**, die die sportlichen Kids täglich auf ihrer Tour begleiten. „Eine aktuelle Statistik zeigt auf, dass unsere Kinder immer dicker werden. Sportmediziner warnen davon, den natürlichen Bewegungsdrang von

Kindern zu stoppen“, weiß VS-Direktorin **Sabine John**, die gemeinsam mit dem Elternverein das innovative Projekt unterstützt.

Die Vorteile liegen auf der Hand: Die Eltern wissen ihre Kinder beim gehenden Schaffner in besten Händen, die Zeiten sind perfekt auf den Unterricht abgestimmt und den Kindern macht es sichtlich Spaß. „Senioren, die in diesem morgendlichen Spaziergang eine sinnvolle Aufgabe sehen, sind herzlich zum Mitmachen eingeladen“, so Frewein abschließend. E.E. ■

Riesenschachbrett für Frohnleiten

Nicht einmal vom Wettergott ließen sich die Mitglieder der Frohnleitner Landjugend und der LJ Passail-Hohenau im Rahmen des „Bewegten Landjugend-Sommers“ schachmatt setzen.

Denn die engagierten Jugendlichen hatten sich zum Ziel gesetzt, ein Riesen-Schachbrett mit dazugehörigen Figuren – und das sind immerhin 32 – anzufertigen. Geschickt machte sich ein



Das Resultat konnte sich durchaus sehen lassen: Nach stundenlanger Arbeit präsentierten heimische Jugendliche stolz das selbst kreierte Schachbrett. Foto: KK

Teil der Burschen mit großen und kleinen Motorsägen ans Werk, die Figuren aus 50 Zentimeter langen Holzstämmen zu „schnitzen“.

Die Mädels waren dann gefragt, als es um die Feinarbeit und das Künstlerische ging. Das Schachbrett wird zukünftig den Marktplatz von Frohnleiten zieren und soll bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen das Interesse am „Königlichen Spiel“ wecken. ■



Neben ehrfürchtigen Blicken erntete Schach-Guru Alfred Harrer auch jede Menge Aufmerksamkeit der jungen Nachwuchs-Strategen. Foto: KK

Gesundheitsvorsorge beginnt im Kindesalter

Kürzlich wurde in Semriach der 2. Gesundheitstag abgehalten. Diesmal waren Kinder im Volksschulalter eingeladen, das umfangreiche, von Dr. Michaela Ziegler zusammengestellte Angebot zu nutzen. Dr. Harald Semmelrock stand den Kindern und Eltern mit Rat und Tat zur Seite und erklärte, wie man sich bei Unfällen richtig verhält.

Mit dem Projekt „Gemeinsam fit bleiben“ zeigte Mag. Cornelia Wiesenhofer, dass Sport nicht nur gesund ist, sondern auch

Spaß macht. Um die nötige Energie zu liefern, kredenzte Seminarbäuerin Christa Harb zum Mittagessen eine köstliche Kürbiscremesuppe und selbst gebackene Dinkelweckerl. Für die Eltern gab's in der Zwischenzeit wertvolle Tipps von Brigitte Schinnerl rund um das Thema „gesunde Ernährung“

Auch unter freiem Himmel gab es jede Menge zu erleben: Unter der Obhut von Dr. Michaela Ziegler unternahmen die wissbegierigen Kids eine spannende Waldexpedition. Andreas Uller weckte auch bei den Mädels den Fuß-

ballgeist und zeigte, dass Burschen und Mädchen gleichermaßen Spaß mit dem runden Leder haben können. Mariella Braschel gab im Islandpferdehof Hoyos eine Reitstunde, während Martina Fröhwein eine lustige Jungscharstunde gestaltete. Bei Tennis-Ass Dawn Foxhall konnten die Kinder in die Welt des Centercourt schnuppern. Mit Ines Steiner hatten vor allem die Mädchen viel Spaß beim Showdance und für alle Strategen bot Alfred Harrer eine Schachstunde an, welche ebenfalls mit großen Interesse verfolgt wurde. ■

anders welt

Ich lade sie herzlich ein, mit Imir, verantwortlich für das Wort, und Judith Leski, die Sie mit ihrer Musik verzaubern wird, eine Reise an einen Ort zu unternehmen, der ganz allein nur Ihnen selbst gehört. Eine Reise zu und mit Ihren Gefühlen und Emotionen.



Gerhard Anders
Dipl. Human-
Energetiker

Die von uns entwickelte

Flatline – Trancereise hat sich zum Ziel gesetzt, den Punkt im Menschen zu berühren, wo er sich eins fühlt mit allem was um ihn herum ist. Dieses Gefühl ermöglicht auch, zumindest im Augenblick, im Jetzt, sich über alles zu stellen, um gleichzeitig zu spüren wie verbunden wir miteinander sind. Die Flatline, die flache Linie, symbolisiert, dass wahrhaftige Verbundenheit nur auf einer Ebene stattfinden kann.

Erleben Sie an diesem Abend das Gefühl vollkommener Entspannung, das Einssein, Ihre persönliche Flatline, Ihre Mitte.

Termine:

Donnerstag, 11.11.2010

Donnerstag, 18.11.2010

Donnerstag, 25.11.2010

Beginn: 19:30 Uhr
Volkshaus Frohnleiten
Beitrag: 20 Euro

Wir bitten wegen der begrenzten Teilnehmerzahl um Voranmeldung. PR ■

Kneipp
Aktiv-Club

Backen im Advent

Sa. 20. November 2010
8:30 – 12:30 Uhr
Küche der Hauptschule
Frohnleiten

Schwerpunkt: Köstliche
Lebkuchen für gemütliche
Adventabende, Advent-
kalender, Lebkuchenhäuschen

Kosten: 10 Euro / 15 Euro für
Nichtmitglieder

Nicht vergessen: Keksdose
zum Mitnachhausnehmen der
Bäckereien mitbringen!

Nähere Infos & Anmeldungen:
Ing. Annemarie Schweiger
Tel. 0650 / 620 30 30

Gerhard Anders

Dipl. Human-Energetiker
Schrauding 2
8130 Frohnleiten
0664/ 318 61 65
gerhard@andersenergie.at

Tag des Tees: Vielfalt und Genuss

Die Österreicher trinken Tee. Ob Schwarzer oder Grüner Tee, Kräuter- oder Früchtetees, das gesunde und aromatische Heißgetränk wird gerne konsumiert – und das nicht nur am 6. November, dem „Tag des Tees“.

So unterschiedlich die Vielfalt der Sorten ist, so individuell sind auch die Motive, eine gute Tasse Tee zu trinken. Dies geht aus der aktuellen Forschungsstudie des Österreichischen Teeinstituts hervor.

Rund 700 Österreicher wurden kürzlich zum Thema Tee befragt. Die Resultate der Studie, durchgeführt vom Institut für angewandte Tiefenpsychologie, sind interessant und spannend zugleich. „Tee ist nach Wasser das am häufigsten konsumierte Getränk der Welt, immer mehr Menschen greifen zu Tee, wenn sie Durst haben und tun so ihrem Körper etwas Gutes. Denn Tee hat im Gegensatz zu den meisten Getränken keine Kalorien und ist ein echter Durstlöcher“, weiß Konsulin **Edith Hornig**, die Präsidentin des Österreichischen Teeinstituts.

28 Prozent der Befragten genießen regelmäßig das



Engagierte Kämpferin für mehr Tee-genuss: Tee-Institut-Präsidentin Edith Hornig. Foto: KK

Genießen Sie das unvergleichliche Aroma und die wohltuenden Wirkungen von Tee – und das nicht nur am Samstag, 6. November, dem „Tag des Tees“. Foto: KK

aromatische Getränk, 32 Prozent geben an, gelegentlich eine Tasse Tee zu konsumieren. Besonders unterschiedlich sind die Motive, Tee zu trinken: Frauen trinken im

Gegensatz zu Männern Tee, um ihre Figur zu halten und ihre Stimmung aufzuhellen. Der Österreicher setzt hingegen auf die aufbauende Wirkung, er will

durch den Genuss von Tee auf Touren kommen. Jüngere Menschen trinken Tee vorwiegend, um sich zu entspannen, ältere, um die Stimmung zu verbessern und Krankheiten vorzubeugen. Insgesamt schätzen Herr und Frau Österreicher Genuss und Vielfalt des Getränkes Tee.

Grüner Tee im Vormarsch

Grüntee ist bei gesundheitsbewussten Menschen auf der Überholspur, wer sich entspannt, lebendig und dynamisch fühlt, greift gerne zum Grüntee. In Sachen Image hat Grüner Tee Schwarzen Tee längst abgehängt. 20 Prozent der Befragten, die Grünen Tee schon probiert hatten, haben positive Erfahrungen, 15 Prozent sogar sehr gute Erfahrungen damit gemacht. Schwarzer Tee wird gerne von selbstbewussten Menschen getrunken, die voller Tatendrang stecken und dient auch als Alternative zu Kaffee. Menschen, die sich labil fühlen, setzen wegen ihrer entspannenden und wohltuenden Wirkung auf Kräutertees. ■■

INFO

www.teeverband.at

Neue Methode zur Hautverjüngung in Frohnleiten

Wer träumt nicht davon bis zu zehn Jahre jünger auszusehen ohne sich unters Messer legen zu müssen? Das Beauty und Vital Studio Eleonore Haspl (vormals Vötsch) in Frohnleiten präsentiert die Neuheit gegen Falten: Die Beauty Radiofrequenz Therapie kann zum Testpreis von 89 statt 129 Euro ab sofort ausprobiert werden.

„Die Methode zur Straffung des Hautbildes ist geradezu sensationell“, schwärmt die Meisterkosmetikerin über ihre Neuanschaffung. „Im Gegensatz

zu den zahlreichen Face-Lift-Behandlungen gelingt es mit der RF-Technologie erstmalig, nicht nur die Haut, sondern auch das darunter liegende Gewebe nachhaltig zu straffen.“ Die RF-Wellen erzeugen elektromagnetische Schwingungen, die direkt an der Quelle der Hautalterung absorbiert werden. Die daraus resultierende Wärme provoziert die erwünschte Heilungsreaktion in der Dermis. Das Ergebnis ist einzigartig: eine klar definierte Kontur des Gesichtes, ohne dabei die natürliche Ausstrahlung zu ver-

lieren. Dass dabei auch noch evtl. vorhandene Falten und Fältchen ausgebügelt werden, versteht sich von selbst. Dieser Zustand kann bis zu mehrere Jahre anhalten und – je nach Bedarf – jederzeit aufgefrischt werden. Jetzt entscheiden Sie selbst über die Zukunft Ihrer Haut. ■■



Seit Jahren schon führt Eleonore Haspl ihr Beauty & Vitalstudio in Deutschfeistritz und Grafendorf bei Hartberg sehr erfolgreich, nun steht sie auch in Frohnleiten, in den Räumlichkeiten von Wolfgang Bornemann am Hauptplatz, zur Verfügung.

Foto: KK

INFO

Beauty&Vitalstudio
Tel. 0676/600 60 20

Ernährungsmedizinerin jetzt auch in Frohnleiten

Mit der Eröffnung einer Praxis für Ernährungsmedizin lässt die Frohnleitner Ärztin **Dr. Andrea Passini** aufhorchen. Die Allgemeinmedizinerin hat neben der Standardausbildung das Diplom Ernährungsmedizin, Palliativmedizin sowie Psycho/Onkologie und weist darüber hinaus eine jahrelange Praxis auf. „Der Patient steht als Mensch bei all meinen Handlungen im Mittelpunkt“, umreißt sie daher auch ganz klar ihr Konzept.

Dazu zählt höchste fachliche Kompetenz in der Ernährungsberatung, professionelle



Diagnostik, ständige Betreuung auch unter Einbeziehung eines interdisziplinären Teams, regelmäßige Erfolgskontrollen sowie Einbeziehen von regelmäßiger Bewegung mit individuellen Therapieplänen.

Die Ordinationszeiten sind individuell festlegbar. Infos unter 03126 / 4700-606 oder passini@speed.at

Die Familie mit Dr. Andrea Passini in der Mitte lebt gesund.
Foto: Ullrich, Frohnleiten

Stattegg: Psychologin lässt Seele lachen

INFO

Mag. Anja Gutmann
Klinische- und Gesundheitspsychologin
Am Ursprung 3
8046 Stattegg
Tel. 0650 / 27 67 504
E-Mail:
anja.gutmann@inode.at
Ordinationszeiten:
Bitte um telefonische
Terminvereinbarung

Jeder Mensch strebt nach Zufriedenheit und Glück. Und die Grundvoraussetzung für ein glückliches Leben ist die innere Ausgeglichenheit. „Traumata, Krisen in Berufs- und Privatleben aber auch die Suche nach sich selbst und die Frage nach dem Sinn des Lebens können uns schnell aus der Balance bringen“, weiß **Mag. Anja Gutmann**.

Die renommierte Klinische- und Gesundheitspsychologin hat es

sich zur Aufgabe gemacht, das innere Wohlbefinden ihrer Klienten zu steigern, deren Ressourcen zur Selbstheilung zu aktivieren

und deren intuitive Entscheidungskraft positiv zu stärken, um das seelische Gleichgewicht wiederzustellen. **PR ■■**



Die Praxis von Mag. Anja Gutmann ist die erste Adresse bei Fragen rund um die seelische Gesundheit. Foto: KK

Abnehmen mit Erfolgsgarantie!

- >> Minus 7kg Körperfett
- >> Umfangsreduzierung um 20cm
- >> Das alles in nur 4 Wochen

Power Plate ist der Geheimtipp der Hollywoodstars und sorgt auch in Europa für Furore. Kein Wunder - zehn Minuten auf dem Hightech-Gerät ersetzen eineinhalb Stunden schweißtreibendes Training.

Nur
€ 9,90
je Woche

Die ersten 33 Damen
sparen
€ 100,-!
zusätzlich



PASCHINGER ELFRIEDE: „Ich bin vom Power Plate begeistert! Einfacher und schneller als mit 2x15 Minuten Power Plate pro Woche - und billiger als im Lifestyle Ladies geht's ja nun wirklich nicht!“

LIFESTYLE LADIES
Österreichs billigstes Power Plate Training

Bruckerstrasse 23, 8101 Gratkorn
Karl Morre Strasse 73, 8020 Graz
Pestalozzistrasse 24, 8010 Graz
Haushamerstrasse 2, 8054 Seiersberg

Rufen Sie jetzt an und sparen Sie € 100,-!
Telefon: 0660 / 730 06 66 , www.lifestyleladies.com

Kickboxgala beim Steirischen Schülercup in Gratwein

Rund 100 Kämpfer aus vier Bundesländern waren in der Mehrzweckhalle Gratwein am Start. Der Steirische Cup wurde erstmals von den beiden Kickboxvereinen ATUS Gratkorn und ASKÖ Gratwein organisiert und durchgeführt.

Tolle Stimmung und spannende Finalkämpfe, garniert durch einige Showeinlagen, begeisterten die Zuseher am Abend. Der U13-Teamfight zwischen der Burgenländischen Auswahl und einem gemischten heimischen Team aus Gratkorn und Gratwein

ging mit 25:8 klar an unsere Nachwuchssportler. Kickboxen vom Feinsten boten die Hauptkämpfe des Abends: **Markus Blümmel** (ATUS Gratkorn) gewann in einem 3-Runden-Semikontaktkampf gegen den mehrfachen Vizewelt- und Eu-

ropameister **Josef Baumann** (ASKÖ Leibnitz) mit 24:21. **Patrick Kalcher** (ASKÖ Gratwein) gewann einen 5-Runden-Leichtkontaktkampf gegen **Peter Sternad** (ASKÖ Leibnitz) einstimmig nach Punkten.

H.H. ■■



Die beiden Cheftrainer (v.l.) Manfred Blümmel (ATUS Gratkorn) und Manfred Weingerl (ASKÖ Gratwein) mit „ihren“ erfolgreichen jungen Kämpfern. Foto: KK

SV Frohnleiten feiert ersten Auswärtssieg!

Der SV MM Karton Frohnleiten ist der beste Aufsteiger in die Fußball-Landesliga. Das unterstreicht der 5:1-Sieg am vergangenen Wochenende in Pöllau. Für die Oststeirer gab es zu Halloween „Saures“ statt „Süßes“ von der Ratschnig-Truppe.

Frohnleiten ließ sich auch durch einen schnellen 0:1-Rückstand, resultierend aus einem Elfmeter (8.), nicht aus der Ruhe bringen. **Bezsat Bulduk** (15., 42.), **Harry Feichter** (19., 72.) und **Manfred Mandl** (76.) drehten die Partie. Damit liegt der SV Frohnleiten nach 14 Runden mit 19 Punkten auf Rang acht. Die FC PAX Gratkorn Amateure unterlagen in Fürstenfeld mit 0:2 und belegen derzeit Rang vier mit 22 Punkten.

Am kommenden Samstag, den 6. September, treten unsere beiden Vertreter in der letzten Runde des

Herbstdurchgangs zu Hause an. Frohnleiten spielt ab 14:00 Uhr gegen Kindberg. Das Spiel der FC Gratkorn Amateure gegen Pöllau wird um 16:00 Uhr angepfiffen. H.H. ■■



Manfred Mandl setzte den Schlusspunkt beim überzeugenden 5:1-Sieg der Frohnleitner in Pöllau. Foto: Harry Hörzer



Alihan Dikiev vom ATUS Gratkorn demonstrierte beim Schülercup in Gratwein sein Bewegungstalent. Foto: Harry Hörzer

Podestplätze der Kämpfer aus Gratwein und Gratkorn

U10 männl.: 3. **Niklas Mixner** (ATUS Gratkorn). U13 weibl. -28 kg: 1. **Katharina Mixner**, 2. **Nina Ibrahim**, 3. **Sabine Dieber** (alle ATUS Gratkorn). U13 weibl. -37 kg: 1. **Vanessa Palzer** (ASKÖ Gratwein). U13 weibl. -47 kg: 2. **Caroline Reinprecht** (ASKÖ Gratwein). U13 männl. -37 kg: 2. **Alihan Dikiev**, 3. **Alexander Ibrahim** (beide ATUS Gratkorn). U13 männl. -42 kg: 1. **Philipp Pollheimer** (ASKÖ Gratwein), 3. **Alexander Ibrahim** (ATUS Gratkorn). U13 männl. +47 kg: 1. **Thomas Gratzer** (ASKÖ Gratwein). U16 SK männl. -47 kg: 1. **Dominik Pollheimer**, 2. **Philipp Pollheimer** (beide ASKÖ Gratwein). U16 SK männl. -52 kg: 1. **Dominik Pollheimer** (ASKÖ Gratwein), 2. **Anzor Lechaev** (ATUS Gratkorn). U16 SK männl. -59 kg: 1. **Thomas Gratzer** (ASKÖ Gratwein), 3. **Anzor Lechaev** (ATUS Gratkorn). U19 SK weibl. +70 kg: 2. **Christine Brandner** (ASKÖ Gratwein). U19 SK männl. -84 kg: 2. **David Sorger** (ASKÖ Gratwein). U19 LK männl. -52 kg: 1. **Dominik Pollheimer** (ASKÖ Gratwein). U19 LK männl. -79 kg: 3. **David Sorger** (ASKÖ Gratwein).

Der Ironman verlangt auch den besten Athleten der Welt alles ab – zu Wasser und zu Lande. Foto: KK

Hart, härter, Ironman – Frohnleitner überzeugte auf Hawaii



Brütende Hitze und ein ständiges Auf und Ab, begleitet von Sturm und Böen, machten die 180 Kilometer am Rad zu einer wahren Zerreißprobe für Körper und Willen. Foto: KK

Kürzlich erfüllte sich der Frohnleitner Ausnahmeathlet Markus Lichtenegger einen Lebenstraum: Im Urlaubsparadies Hawaii stellte er sich dem wohl härtesten, sportlichen Wettkampf der Welt – dem Ironman – und erzielte ein hervorragendes Ergebnis. 37. Rang in der Altersklasse M30-35, 5. Rang unter den Österreichern und den ausgezeichneten 174. Gesamtrang von 1.900 Startern.

Bereits mit der Qualifikation für die Ironman-Weltmeisterschaft auf Hawaii erfüllte sich Lichtenegger seinen ganz großen sport-

lichen Traum. Die Tatsache, dass er sich auf Hawaii mit den Besten der Besten aus der ganzen Welt und gemeinsam mit den ganz großen Stars aus der Szene im gleichen Rennen messen soll, brachte seine Nerven im Vorfeld auch ganz schön zum Flattern, wie die sympathische Sportkanone zugibt. Doch dass er gleich auf Anhieb ein derart starkes Ergebnis ablieferte, damit hätte er wohl nicht gerechnet. Vor allem, wenn man die extremen Bedingungen auf Hawaii bedenkt, mit denen er sich herumschlagen musste: Die 3,8 Kilometer Schwimmen wurden von extremen Strömungen und Wellen erschwert. Und damit nicht genug, denn auf Hawaii herrschte striktes Neopren-Verbot. Auch die 180 Kilometer lange Radstrecke, die sich über 1.800 Höhenmeter erstreckte, hatte es in sich. Und zu guter Letzt machte ihm die brütende Hitze auf der 42 Kilometer langen Laufstrecke, die noch dazu mit einer extremen Steigung gewürzt war, zu

schaffen. „Trotz dieser harten Bedingungen ist Markus mit einer Gesamtzeit von 9 Stunden und 32 Minuten ein hervorragendes Ergebnis gelungen“, freut sich sein Trainer Mag. Gerald Dygryn, der davon überzeugt ist, dass in Zukunft sogar noch mehr „drin ist“.

Auch bei heimischen Triathlonrennen konnte sich Lichtenegger heuer bereits einige Spitzenplätze sichern und hat vor allem auf halber Ironman-Distanz gezeigt, dass sie ihm wie an den Leib geschnitten ist: zweiter Gesamtrang und erster Klassenrang beim Internationalen Podersdorf Triathlon sowie ein sechster Platz beim Half-Ironman St. Pölten. Weiters hat er noch einen 5. und 7. Gesamtrang beim Mürzer- sowie beim Riegersburger Triathlon vorzuweisen. Und beim Halbmarathon in Bad Blumau verzeichnete er mit seiner persönlichen Bestzeit von 1 Stunde und 15 Minuten den zweiten Gesamtrang und den ersten Klassenrang. ■



Zeit zum Abschalten und um das Urlaubsparadies Hawaii in vollen Zügen zu genießen, blieb dem Vorzeigesportler sichtlich wenig. Foto: KK

INFO

www.markuslichtenegger.com

DER
ZEIGEFINGER

von Harry Hörzer

Schiri mit Rechenfehler



Eines gleich vorweg: Es war ein lockerer Saisonausklang des GSV St. Oswald, mit einem Kick „Jung“ gegen „Alt“. **Leo**

Fallend wäre einer der Aktiven im Team der „Oldies“ gewesen. Leider musste er verletzungsbedingt passen, konnte aber den Part des Spielleiters übernehmen. Böse Zungen behaupten, er hätte den Mittelkreis nur selten verlassen. Wie auch immer – nach zweimal dreißig Minuten pfiß er ab, in der Meinung das Spiel endete 3:3.

Vom 4:3-Sieg der Jungen „erfuhr“ der engagierte Schiri erst auf der Tribüne. Seine für Spieler und Fans verständliche Erklärung: „Ich wollte immer parteiisch sein – hätte also noch ein Tor aberkennen müssen.“ Klar, solche „Spiele“ enden ja oft unentschieden. GSV-Obmann **Adi Schlatzer** meinte danach (mit einem Augenzwinkern) zu Fallend: „Hättest mich gefragt, wie es steht.“

Schlatzer selbst sollte an diesem Nachmittag aber auch noch im Mittelpunkt stehen. Der von Rapid Wien „eingeflogene“ Tormanntrainer **Manfred „Kuli“ Kohlbacher** kam nicht nur als Gastspieler, um die Oldies zu verstärken. Er hatte auch die Überraschung des Tages im Gepäck: Ein Originaltrikot der Grün-Weißen samt allen Autogrammen für den bekennenden Rapid-Fan Schlatzer. Da strahlte der Obmann mit feuchten Augen. In diesem Moment war er vermutlich **Stefan Hutter** und **Leo Klimacsek** dankbar. Nachdem er selbst Schichtdienst hatte, entschied seine Stellvertreter, dass der Saisonausklang trotz anhaltenden Regens nicht abgeblasen wird ... ■■

Basketball: Erfolgreicher Start für die Scorpion Ladies



Trainer Markus Gallé Foto: Harry Hörzer

Die Damen des ATUS Gratkorn besiegten zum Saisonauftakt im Steirerderby das Team von UBI Graz mit 64:46. Es war auch der erste Erfolg als Trainer in der obersten Spielklasse für Markus Gallé. Auf ihn wartet aber noch viel Arbeit.

Im Derby wurde UBI immer auf Distanz gehalten, waren die Scorpion Ladies stets obenauf, und am Ende verdiente Sieger. **Zuzana Chudikova** warf 28

Punkte, Neuerwerbung **Ena Blazevic** steuerte 20 Punkte bei. Dennoch war Neo-Coach Gallé nicht ganz zufrieden: „Der Sieg geht in Ordnung, aber es gibt doch noch einige Baustellen.“ Der neue Trainer ist beim ATUS Gratkorn übrigens vielfach im Einsatz: Er trainiert nicht nur die Damen in der höchsten österreichischen Spielklasse, sondern auch das Herrenteam in der 1. Klasse. Dazu ist **Markus Gallé** noch Spieler im Landesligateam.

Was der Trainer mit den „Baustellen“ meinte, offenbarte sich in den nächsten Spielen. Bei der

Vienna gab es eine 53:70-Niederlage und im zweiten Heimspiel zog man gegen SK Kammer mit 52:54 den Kürzeren. Das Saisonziel sollte aber sicher erreichbar sein. Kapitän **Antonia Gaar** hofft auf einen gesicherten Mittelfeldplatz: „Es sollte sich ein Rang im oberen Bereich der Tabelle ausgeben – dafür kämpfen wir.“ Neun Teams aus sechs Bundesländern sind in der obersten Spielklasse, der Austrian Women Basketball League (AWBL), vertreten. Die Scorpion Ladies haben sicher das Potential, ihr Ziel zu erreichen. **H.H. ■■**



Im Derby gegen UBI Graz landeten Antonia Gaar (Nummer 4) und die Scorpion Ladies einen klaren Sieg auf eigenem Parkett. Foto: Harry Hörzer

Höchste Faustballklasse in Frohnleiten

Faustball kann sich als „Randsportart“ zwar nicht mit Publikumsmagneten wie Fußball messen, in Frohnleiten, einer der Hochburgen Österreichs, hat Faustball aber schon lange einen hohen Stellenwert.

Nach kurzer Abwesenheit wird heuer wieder die höchste Spielklasse gezeigt. Trotz oberösterreichischer Dominanz hoffen die heimischen Faustballer, sich in der 1. Bundesliga halten zu können. Im Feld geht es im Frühjahr ebenfalls um den Aufstieg in die 1. Bundesliga.

Aber auch in der Landesliga geht es wieder rund: Nachdem die Meisterserie im Vorjahr gebrochen wurde, ist hier das Ziel klar definiert – der Landesligameister soll wieder aus Frohnleiten kommen.

Das Nachwuchsproblem ist ein Thema. Obwohl sehr viele Trainingstage für die Jugend ins Wasser gefallen sind, hat sich eine Mannschaft gebildet, die mit Herzblut dabei ist. „Auch hier werden sich die ersten Titel in Kürze einstellen“, ist sich Obmann **Niko Wieser** sicher. ■■

INFO

Die nächsten Termine:

27. November:

Landesliga 1. Runde mit beiden Mannschaften, Beginn: 15:00 Uhr

4. Dezember:

1. Bundesliga 2. Runde: Frohnleiten – Laakirchen, Frohnleiten – VGT Beginn: 15:00 Uhr

Landesliga

2. Runde mit beiden Mannschaften in Frohnleiten, Beginn: 10:00 Uhr

BEZIRKSREVUE sucht „Sportlerin und Sportler des Jahres“

Zum fünften Male rufen wir mit Unterstützung von Raiffeisen heuer unsere Leser auf, die beliebtesten Sportler im Bezirk GU-Nord zu wählen. Mitmachen lohnt sich – auch auf die Einsender warten wieder tolle Preise.

Wer darf gewählt werden? Alle Sportlerinnen und Sportler, die im Bezirk Graz-Umgebung-Nord zu Hause oder bei einem Verein in dieser Region tätig sind. Gültig sind allerdings nur Originalkuponen, keine Kopien. Diese senden Sie bitte an die BEZIRKSREVUE, Schießstattweg 1, 8130 Frohnleiten. Mit der Stimme für Ihren persönlichen Favoriten haben Sie als Einsender auch die Chance, bei der traditionellen Siegerehrung im VIP-Club des FC Gratkorn einen Preis zu gewinnen.



Die Titelverteidiger aus dem Vorjahr: Markus Blümmel und Nicole Miko erhielten zusammen rund ein Viertel der mehr als 20.000 abgegebenen Stimmen.

Foto: Gaby Hörzer

Im Vorjahr gingen Kickboxer **Markus Blümmel** (ATUS Grat-

korn) und Gespannfahrerin **Nicole Miko** (Pferdesport Graz-

Die bisherigen Sieger:

- 2006:** Matthias Benedikt (Fußball / FC Übelbach),
- 2007:** Holger Graf (Tischtennis / SG Judendorf-Eisbach),
- 2008:** Sebald Kreiner (Laufsport / Hurtig&Flink) und Nicole Miko (Gespannfahren / Pferdesport Graz-Nord),
- 2009:** Markus Blümmel (Kickboxen / ATUS Gratkorn) und Nicole Miko.

Nord) als Sieger der Wahl hervor. Kronprinz und Kronprinzessin waren der Übelbacher Eishockeyspieler **Gerald Hiden** und die Peggauer Reiterin **Isabella Krampl**. Blümmel war bereits in den vorangegangenen Wahlen immer im Spitzenfeld, Nicole Miko die erste Sportlerin, der eine erfolgreiche Titelverteidigung bei unserer Sportlerwahl gelang.

H.H. ■■

GSV St. Oswald lud zum Generationenduell

Vor 28 Jahren wurde der Gemeindefußballverein in St. Oswald gegründet. Der Klub zählt mittlerweile knapp 200 Mitglieder und ist stolz auf seinen eigenen Fußballplatz samt ausgebautem Klubhaus mit überdachter Tribüne. Zum Jahresabschluss wurde ein Spielchen „Jung“ gegen „Alt“ ausgetragen, das die Jüngeren mit 4:3 für sich entschieden.

Bei nur fünf Plusgraden und Dauerregen bewiesen die Kicker, dass sie Naturburschen sind. Was soll's – die St. Oswalder wollten unbedingt spielen, fielen doch heuer bereits zwei Veranstaltungen dem Regen zum Opfer. Außerdem lockten diesmal nicht nur Sturm und Maroni, sondern auch die Übergabe einer Garnitur Trainingsanzüge der Firma Lefast. H.H. ■■



Leo Fallend (re.) übergab die schmecken Trainingsanzüge an Kapitän Erich Rust. Mit ihm freuten sich auch „Stargast“ Manfred Kohlbacher, GSV-Obmann Adi Schlatzer und dessen Stellvertreter Stefan Hutter (v.l.).

Foto: Harry Hörzer

Tischfußballturnier

Zum munteren Kräfte-messen im „Wuzzeln“ lädt der Jugend- und Sportausschuss Gratwein am Samstag, 20. November in der Mehrzweckhalle. Bei einem spannenden

Tischfußballturnier dürfen jeweils Zweierteams zeigen, was in ihnen steckt. Anmeldungen werden unter jugend@gratwein.at entgegen genommen. Beginn: 14:00 Uhr. E.E. ■■

✂

Einsenden an: BEZIRKSREVUE, Schießstattweg 1, 8130 Frohnleiten

Zum Sportler des Jahres 2010 wähle ich:	Zur Sportlerin des Jahres 2010 wähle ich:
Sportart:.....	Sportart:.....
Verein:.....	Verein:.....
Absender:.....	

✂
✂

Einsendeschluss: 17. Jänner 2011
An der Verlosung nehmen nur Originalbons teil!

Frohnleitner Laufsportler sind nicht zu bremsen

Die Läufergruppe des Frohnleitner Turnvereins konnte kürzlich beim Finale des Österreichischen Volkslaufcup einen hervorragenden Erfolg verbuchen. Austragungsort des Finale war der niederösterreichische Weinort Großweikersdorf im Bezirk Tulln. Der Turnverein Frohnleitner belegte in der Teamwertung mit 3.692,75 Punkten den beachtlichen dritten Platz. Bei den insgesamt 31 Läufen quer durch Österreich von Bregenz bis Retz – inklusive dem Frohnleitner Stadtlaufer – wurden dabei jeweils die drei schnellsten Läufer gewertet. Zu

diesem tollen Erfolg haben **Resi** und **Peter Zechner**, **Gerhard Weninger**, **Peter Rieser**, **Adolf Rynda** und **Hans Melinz** beigetragen. Bei der Siegerehrung wurde das erfolgreiche Team mit Medaillen und allerlei Köstlichkeiten von den Bauernhöfen aus der Region verwöhnt. Auch in der Einzelwertung schnitten die Frohnleitner Läufer hervorragend ab: Resi Zechner siegte in ihrer Altersklasse überlegen, Gerhard Weninger belegte den ausgezeichneten zweiten Platz und Hubert Lang durfte sich über den dritten Stockerlplatz im Gesamtergebnis freuen. ■■



So sehen strahlende Sieger aus: Gerhard Weninger, Peter Rieser, Hans Melinz, Resi Zechner, Peter Zechner und Adolf Rynda (v.l.) Foto: KK

Blitzstart der Eisbären aus Peggau

Nach drei Siegen in Serie sind die Eishockeycracks aus Peggau an der Tabellenspitze der Landesliga Ost. Die Euphorie ist groß, das Selbstvertrauen gestiegen – dennoch wissen die Eisbären, dass ein Platz zwischen fünf und sieben realistisch ist.

Gegen die EC Redbacks Weiz verlor man in der vorigen Saison beide Spiele. Diesmal gab es in Weiz einen 3:1-Sieg der Eisbären und zuletzt, beim Heimspiel im Sportzentrum Frohnleitner, einen glatten 6:0-Sieg. Die Mammut aus Seiersberg wurden, ebenfalls auf Frohnleitner Eis, mit 9:0

zerlegt. Damit gab es bereits zweimal ein Shutout der Peggauer Goalies. Einmal war es **Gregor Mühlbacher**, bei seinem ersten Meisterschaftseinsatz für die Eisbären (gegen die Mammut) und zuletzt hielt **Christian Hammerl** gegen die Redbacks seinen Kasten „sauber“.

lange dauert. Im nächsten Heimspiel wartet ein „harter Brocken“ auf die Eisbären. Am kommenden Sonntag, 7. November, geht es ab 19:30 Uhr gegen die EC Weiz Bulls. Sicherlich ein erster echter Prüfstein für **Stefan Handl**, **Gerald Holzmeister** und Co.

Verstärkt will man sich in Peggau aber auch der Jugendarbeit widmen. Kinder im Alter zwischen 4 und 14 Jahren sind jederzeit herzlich willkommen. Training ist jeden Mittwoch, von 17:15 bis 18:45 Uhr in der Eishalle Frohnleitner. Info: Obmann Mike Gudrnatsch, Tel. 0664/1368875. H.H. ■■

Damenfußball: Trainerkarussell warf Heinrich Kiss ab



Für ihn drehte sich das sprichwörtliche Karussell dann doch zu schnell. **Heinrich Kiss** musste sich von den Damen des FC Stattegg nach sechs Niederlagen in sieben Spielen verabschieden. Jetzt wird das Fußball-Bundesligateam von einem ehemaligen Bundesligaspieler trainiert: **Bernd Kovacic** soll versuchen, die Girls vom letzten Platz wegzuführen. Der Trainereffekt wirkte sich (noch) nicht aus. Zum Einstand verlor Neo-Trainer Kovacic das Heimspiel gegen Wacker Innsbruck (1:3) und das Derby bei LUV Graz gar mit 0:4. H.H. ■■

Er musste gehen! Erfolge sind des Trainers Brot – diese fehlten aber Heinrich Kiss, bei seiner Tätigkeit mit den Stattegger Damen. Foto: Gaby Hörzer

Der neue Trainer Manfred Nitsch führte die Eisbären auf die Erfolgsspur. „Es gibt ein neues Selbstvertrauen in der Mannschaft“, freut sich Eisbären-Obmann **Mike Gudrnatsch**. Dennoch bleibt er am Boden und weiß, dass die Meisterschaft noch



Eisbären-Goalie **Christian Hammerl** und seine starken Vorderleute hatten die Gegner zu Meisterschaftsbeginn im Griff. Foto: Harry Hörzer

Steirische Meisterschaften für Islandpferde in Semriach

Es war ein überaus erfolgreiches Jahr für die Familie Reiter aus Gratkorn. **Petra Reiter-Tropper** sicherte sich bei den „Steirischen“ am Islandpferdehof **Piet Hoyos** den Viergang-Gesamtsieg. Zusätzlich holte sich die Reiterin vom veranstaltenden Klub VIST (Verein der Islandpferdefreunde Steiermarks) die Einzelmeistertitel im Viergangpreis und in der Töltprüfung T2 – und das mit ausgezeichneten Leistungen. Im Tölt erhielt sie sogar einmal die Note 9,5 (Höchstnote 10)! Sie war bei diesem Turnier eine Klasse für sich und bestätigte ihre Leistungen bei den Mitteleuropäischen Meisterschaften, wo sie die Silbermedaille in der Töltprüfung T2 gewann.

Fünfgang-Gesamtsiegerin wurde **Thordis Hoyos** vom Panoramahof. Sie gewann



Unter den 125 Teilnehmern ein Duo auf höchstem Niveau: Petra Reiter-Tropper auf Sjami frá Skridulklaustri. Foto: Schachermaier

zudem auch die Einzelmeistertitel im Fünfgang und in der Passprüfung. In den schnellen Bewerben – Speedpass und Passrennen – eroberte **Heinz Reiter**

(VIST) drei Silbermedaillen. Auch er demonstrierte bereits bei den MEM seine Klasse mit einer Bronzener in der Passprüfung. H.H. ■

Meistertitel für Judendorfer Mountainbiker

Kürzlich errangen die Geschwister **Valentina (6)** und **Florian Gruber (15)** aus Judendorf im „Steirischen MTB Kindercup“ in den Kategorien U9 und U17 jeweils den ersten Platz.

Für Florian Gruber ist 2010 ein ganz besonderes Erfolgswort, denn er war bei insgesamt 18

Mountainbike-Rennen in ganz Österreich im Einsatz und fuhr dabei acht Siege und drei weitere Podestplätze heraus. Besonders hervorzuheben sind der steirische Meistertitel im Cross Country, und der 5. Gesamtrang im „Austria-MTB-Youngsters-Cup“. Dieser Cup ist der wichtigste Mountainbike Nachwuchsbewerb in Österreich und



Ihr großer Bruder Florian ist Vorbild für Valentina, dafür tritt sie ordentlich in die Pedale. Foto: Gruber

somit das Sprungbrett für internationale Erfolge.

Die Ziele für 2011 sind entsprechend hoch gesteckt. Neben einer Top-Platzierung im „Austria-MTB-Youngsters-Cup“ steht auch der österreichische Meistertitel im Cross Country auf der Wunschliste. Die Basis für diesen sportlichen Höhenflug liegt im Verein „Radclub bikespeak Graz-Umgebung Nord“ (www.bikespeak.at), der sich speziell um den Nachwuchs in der Region bemüht. E.E. ■



Florian Gruber, der die 6. Klasse der Leistungssportgruppe BORG-Monsberger in Graz besucht, hat beste Voraussetzungen, um seine sportlichen Ziele zu realisieren. Foto: Gruber

QUICKIES

■ Rekordverdächtig

Eine unglaubliche Serie legen die Kicker vom TUS Rein in der Gebietsliga Mitte hin. Seit dem 0:1 am 21. August des Vorjahres in Kainbach feierten die Reiner 31 Siege und spielten fünfmal unentschieden. Dabei erzielten sie 156:36 Tore und führen überlegen die Tabelle an. In der 1. Klasse Mitte A ist Semriach in dieser Saison weiterhin ohne Punkteverlust. Die Konkurrenz im Rückspiegel wird immer kleiner – weiter so!

■ Führungswechsel

Nachdem **Stefan Ambros jun.** aus beruflichen und privaten Gründen seine Funktion beim Eisschützenverein Peggau-Hinterberg zurückgelegt hatte, standen bei der Jahreshauptversammlung Neuwahlen an. **Franz Zahornik** wird ab sofort den Verein, der aktuell 95 Mitglieder zählt, führen. Zu seinem Stellvertreter wurde **Jürgen Ganster** gewählt. Das neue Amt des Präsidenten bekleidet **Hannes Tieber**.

■ Ligawechsel

Da der Austragungsmodus in der 2. Bundesliga geändert wurde, zogen sich die Basketballherren des ATUS Gratkorn zurück, spielen ab sofort „nur“ mehr in der Landesliga. Dort blieb den G-State Scorpions um Kapitän **Marc Rinner** der Erfolg treu: Nach vier Runden auf Platz zwei, einen Punkt hinter dem GAK.

■ Titelverteidigung

HRC-Jaritzberg-Läuferin **Marika Huber** gewann beim Graz Marathon zum dritten Mal in Folge den Viertelmara. Ihre Klubkollegin **Maria Gabbichler** war über die gleiche Distanz in der Klasse W45 erfolgreich und wurde Gesamt-Siebente. Beim Team Bank Herbstlauf in Wien wurde Huber Fünfte. ■

Kickboxen: Gratweinerin wurde Vizeweltmeisterin

Ihre zahlreichen Turniersiege wurden belohnt! Vier junge Gratweiner wurden zur Weltmeisterschaft der Junioren für U13, U16 und U19 in Belgrad nominiert. Dort konnte sich das Quartett erfolgreich präsentieren, ein Mädels erkämpfte sogar Silber.

Dabei hätte die 12jährige **Vanessa Palzer** durchaus ganz oben am Siegespodest stehen können: Im ersten Kampf holte Vanessa gegen eine starke Irländerin einen Vier-Punkte-Rückstand auf und gewann noch mit 7:6. In der nächsten Runde, dem Halbfinale, traf sie auf eine Gegnerin aus Großbritannien. Von ihrem Coach **Patrick Kalcher** taktisch top eingestellt, gewann die quirlige Gratweinerin klar mit 11:6. Am nächsten Tag sollte sie gegen eine Ungarin um Gold kämpfen. Leider bekam Vanessa über Nacht eine Grippe mit hohem Fieber. Somit musste



Vizeweltmeisterin im Semikontaktkickboxen! Bei ihrer ersten WM-Teilnahme holte Vanessa Palzer – im Bild mit Coach Patrick Kalcher – Edelmetall. Foto: KK



Coach Patrick Kalcher, mit dem Quartett aus Gratwein, das für die Junioren-Weltmeisterschaft in Serbien ins österreichische Nationalteam berufen wurde. Foto: KK

der Teamarzt einen Finalkampf verbieten.

Aber auch die drei Burschen aus Gratwein schlugen sich wacker. **Dominik Pollheimer**, dessen Bruder ist auch Obmann und Cheftrainer **Manfred Weingerl** sehr stolz. Jeder im Klub weiß, dass es

Niveau der Kämpfer aus 62 Nationen überrascht. Sie „überlebten“ die erste Runde nicht, belegten dennoch alle Top-10-Platzierungen. Auf diese junge Garde ist auch Obmann und Cheftrainer **Manfred Weingerl** sehr stolz. Jeder im Klub weiß, dass es

in Belgrad sicher nicht die letzte Medaille für Vanessa Palzer bei einer Weltmeisterschaft gab. Mit dieser Silbernen motiviert sie bestimmt auch viele andere Jugendliche, die in Gratwein jeden Donnerstag, ab 17:30 Uhr in der Mehrzweckhalle trainieren. H.H. ■

Frohnleitner KTM-Cracks sind nicht zu bremsen

Die drei Frohnleitner KTM-Fahrer konnten auch heuer wieder einige Pokale erobern und sogar den Vize-Meistertitel nach Hause fahren. **Dieter Jauk** holte sich heuer den 2. Platz in der 1-Zylinder Klasse vor **Jürgen Pirstner**, der leider mit dem Defektteufel und Terminkollisionen kämpfte. **Gerhard Anders** stieg erst zu Mitte der Saison ein,



Dietmar Jauk (re.) durfte sich im slowakischen Brno über den hervorragenden zweiten Platz freuen. Foto: KK

steigerte sich von Lauf zu Lauf und war beim letzten Rennen in Brünn drauf und dran, vom Podest zu lachen. „Da nach der Saison ja bekanntlich vor der Saison ist, wird schon eifrig für nächstes Jahr geplant. Wir würden uns natürlich freuen, wenn eine Firma Interesse, hätte uns zu unterstützen“, schmunzelt Lokalmatador Jauk. ■

RBK

adidas

best.sports.

ATOMIC



Die besten Marken
zum kleinsten Preis

Weihnachten steht vor der Tür...
Winterware bereits eingetroffen!

Kirchengasse 2, 8112 Gratwein, Tel. 0664 / 23 14 162

- neue Markenware
- Second-Hand (An- und Verkauf)
- seltene Einzelstücke
- ausgefallene Sportartikel
- Sondergrößen
- Fanbekleidung
- Ski- und Schlittschuh-Service
- Angebote für Vereine

Mit
diesem
Gutschein
erhalten Sie
5% auf Neuware

In einem rassigen Derby bejubelten die Peggauer einen 2:1-Sieg

Lokalschlager: In der Unterliga Mitte spielten die Nachbarn Peggau und Übelbach um Meisterschaftspunkte.

Drei Tore, fünfmal Gelb und einmal Rot – das Derby in Peggau hielt die Fans beider Parteien in Atem. Zehn Übelbacher drängten in Hälfte zwei auf den Ausgleich. Das Team von **Helmut „Hedschi“ Sauseng** brachte aber den knappen Sieg über die Distanz.

Nach 36 Spielminuten schien die Vorentscheidung gefallen: Nachdem Übelbachs **Thomas Lerchegger** wegen Foulspiels die Rote Karte sah, verwertete **Christian Zöhrer** den anschließenden Freistoß zum 2:0. Bereits zuvor sorgte **Andreas Klampfl** für die Peggauer Führung. Zehn Übelbacher bäumten sich aber auf, gaben sich noch nicht geschlagen. Nach der Pause sorgte **Daniel Schweiger** (65.) für den Anschlusstreffer. Da die Peggauer ihrerseits noch einige gute Chancen ausließen, blieb es bis zum Schlusspfiff spannend.

„Wir haben uns das Leben selbst unnötig schwer gemacht“, stöhnte nachher Peggau-Trainer Sauseng.



Die Peggauer Abwehr hielt der Schlussoffensive der dezimierten Übelbacher stand.

Foto: Harry Hörzer

Natürlich war er zufrieden, dass sein Team gewonnen hat. Übelbach-Trainer **Peter Ornig** haderte jedoch mit dem Schicksal: „Für einige unserer jungen Spieler war das Derby scheinbar zu aufregend – sie brachten ihre Leistung nicht.“ Er gratulierte seinem Gegenüber zum verdienten Sieg, bedauerte jedoch das fehlende Fingerspitzengefühl vom Schiedsrichter: „Okay – es war eine Attacke von hinten – der Ausschluss aber dennoch hart.“ **H.H. ■■**

Die Peggauer **Michel Lutfi** (re.) und **Ernst Perusch** jubelten am Ende. **Thomas Lerchegger** (li.) wurde frühzeitig unter die Dusche geschickt. Foto: Harry Hörzer



Eine rassige Derbyszene: Der Peggauer **Josef Ogrisek** (li.) stoppt Übelbachs **Patrick Vögl**. Foto: Harry Hörzer

Einsenden an: BEZIRKSREVUE, Schießstattweg 1, 8130 Frohnleiten

Zum **Sportler** des Jahres 2010 wähle ich:

Zur **Sportlerin** des Jahres 2010 wähle ich:

.....

Sportart:.....

Verein:.....

Absender:.....



Einsendeschluss: 17. Jänner 2011
An der Verlosung nehmen nur Originalbons teil!



Dieser Weg wird kein leichter sein ...

Dieser Weg wird steinig und schwer. Der Hit des deutschen Pop-Barden Xavier Naidoo lässt sich wohl treffend auf die sportliche Situation des FC PAX Gratkorn ummünzen. Das große Plus des FCG: Die wichtigen Derbys konnten gewonnen werden.

Es ist das „verflixte siebente Jahr“ in Österreichs zweithöchster Spielklasse, in dem die Gratkorn von Beginn an gegen das Tabellenende ankämpfen. Langzeittrainer **Mag. Michael Fuchs** verließ den Verein, nun

versucht sein Nachfolger, **Mag. Paul Steiner**, das Schiff wieder flott zu machen. Gemeinsam mit dem ebenfalls neuen „Co“, **Georges Panagiotopoulos**, soll der FC Gratkorn aus der „Gefahrenzone“ gesteuert werden.

Unheimlich wichtig und wertvoll war der erste volle Erfolg des neuen Trainerduos. Der 3:1-Heimsieg gegen Hartberg, in einem guten Spiel, brachte die sprichwörtlichen „doppelten Punkte“. **Florian Eibinger**, **Dubravko Tesevic** (Elfmeter)



Florian Eibinger (li.) „durfte“ im Derby gegen Hartberg von Beginn an ran. Er bedankte sich beim Trainerduo mit dem Führungstor. Foto: Harry Hörzer

und Kapitän **Michi Sauseng** münzten die Überlegenheit in Tore um.

Bleibt zu hoffen, dass der FC Gratkorn weiterhin die so genannten „Big Points“ macht. Die nächste Gelegenheit dazu würde sich bereits am kommenden Freitag, 5. November, bieten. Da ist mit der Vienna der Vorletzte im Stadion Gratkorn zu Gast. Ein „Dreier“ in diesem Spiel würde wieder sehr befreiend wirken. Ankick ist um 18:30 Uhr.

H.H. ■■

Semriacher Speedskater und Steirische Meister

Einige unserer Leser vermissen heuer Berichte der beiden erfolgreichen Speedskater Nicol Schaffer und Walter Wemmer. Was wurde aus „unseren“ heimischen Speedskatern?

Die Erklärung ist einfach: Sie sind nach Semriach übersiedelt – und nachdem das Einrichten des neuen Zuhause eine Menge Zeit in Anspruch nahm, wurden

die sportlichen Aktivitäten für 2010 einfach auf das „Existenzminimum“ heruntergeschraubt. Es wurde zwar trainiert, aber die Wettkampfteilnahmen im In- und Ausland stark reduziert. Voll dabei waren die beiden Profi-Inliner jedoch bei den Steirischen Meisterschaften, wo Nicol Schaffer und Walter Wemmer in ihren Klassen auf verschiedenen Distanzen je fünf Goldmedaillen erringen



Die Trophäensammlung soll 2011 weiter wachsen,

Foto: KK

konnten. Nicol Schaffer ist Steirische Meisterin 2010 auf 300m, 1.000m, 3.000m und 5.000m, während sich Walter Wemmer auf den Distanzen 300m, 500m, 5.000m und 10.000m Steirischer Meister 2010 nennen darf. Für Nicol war es der insgesamt 11. Steirische Meistertitel und für Walter der insgesamt 10. Trotz stark reduzierter Skatesaison gab für

die beiden Rollenspeedies also doch sportliche Erfolgserlebnisse. Und im November geht's munter weiter, wenn das Speedskatingtraining in der Halle wieder anläuft, wo es auch Vergleichskämpfe geben wird und die Basis für die Saison 2011 gelegt wird. Und da möchten die beiden – nun Semriacher – Speedkater wieder öfter am Start stehen. ■■



ZWEIRADJÄNGER
Beratung - Service - Ersatzteile

Winter Training

DAUM Ergobike 8008 TRS



Drehzahlunabhängige Leistungsabgabe (25-800Watt), EKG genaue Herzfrequenzmessung, automatische Berechnung des richtigen Trainingsbereiches, Conconi Test, Watt-, Puls-, Drezahl-Programme.
KEINE unangenehme Geräuscentfaltung! statt 1099,-

jetzt um € 895,-

Einstiegsgeräte von DAUM ab € 599,- erhältlich!

Angaben gültig solange der Vorrat reicht. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Zweirad Jünger GmbH - 8112 Gratwein, Kirchweggasse 4, Tel. 03124 51238 - www.zweiradjueger.at

Menschen aus dem Bezirk

Genesen



Foto: KK

Viel beklatscht wurde **Karl Aufegger** am Nationalfeiertag bei der Ehrung langjähriger SPÖ-Mitglieder. Aufegger, bis vergangenen März aktiver Obmann des Pensionistenverbandes Gratkorn, hatte im Juli mit schweren gesundheitlichen Problemen zu kämpfen. Nach monatelanger Rekonvaleszenz zwar noch nicht ganz topfit, befindet sich der beliebte Gratkorn Senior auf bestem Weg der Besserung. SP-Bgm. **Ernest Kupfer** hieß ihn in der Runde der SPÖ-Jubilare besonders herzlich willkommen.

Trittfest

Schüler der Polytechnischen Schule Gratkorn überraschten ihren Direktor Dipl.-Päd. **Walter Krammer** mit einem Geschenk, das mit Füßen getreten werden darf. Jugendliche des Fach-

bereichs Dienstleistung und Handel stellten mit ihrer Lehrerin **Monika Kern** individuelle Fußmatten her, wobei der Kreativität keine Grenzen gesetzt waren. In Teamarbeit entstand dann der Schuhabstreifer für den Direktor, den dieser sichtlich stolz auf seine Schüler gerne vor die Kamera hält.

Meisterlich



Foto: Edith Ertl

Kürzlich hat die 23jährige Gratweinerin **Andrea Hierzer** ihr Masterstudium der Gesundheits- und Pflegewissenschaft erfolgreich abgeschlossen. Das Bachelorstudium erfüllt die neuen Bedürfnisse und Herausforderungen der Berufswelt im Bereich des Gesundheitswesens. Ihre Masterarbeit verfasste sie über das Thema: „Motivation der Pflegepersonen in der Langzeitpflege“. Andrea Hierzer, seit 2005 für die SP im Gemeinderat, arbeitet im Geriatrischen Gesundheitszentrum Graz und ist in ihrer Freizeit aktives Mitglied des Musikvereins Markt Gratwein.

Postenkarussell



Frischer Wind – gleich zwei Polizeiinspektionen unserer Region weisen eine Neubesetzung auf Führungsebene auf: Bereits seit Anfang Oktober führt Abteilungsinspektor **Heinrich Feeberger** (Foto) die Dienststelle Semriach. Bis auf eine ein- einhalbjährige Tätigkeit bei der Landeskriminalabteilung für Steiermark verrichtete Feeberger seinen Dienst vorwiegend in Frohnleiten und war dort zuletzt als Stellvertreter des Inspektionskommandanten tätig. Zielsetzung des neuen Kommandanten ist unter anderem die Gewährleistung eines bestmöglichen Sicherheitsgefühles in der Bevölkerung. „Die Zusammenarbeit mit öffentlichen Institutionen und selbstverständlich die Motivation der Mitarbeiter durch Vorbildwirkung sind mir ein ganz besonderes Anliegen“, so Feeberger.

Der Posten des stellvertretenden Inspektionskommandanten in Frohnleiten wurde dann pünkt-

lich einen Monat danach mit Abteilungsinspektor **Herbert Schnitzer**, der zuvor neun Jahre lang in Gratwein tätig war und zuletzt als 3. Stellvertreter des Inspektionskommandanten in Frohnleiten agierte, nachbesetzt.

Feuerfest



Als besonders feuerwehrend freundlich präsentiert sich die Firma e-Logic aus Eisbach, die die beiden Feuerwehrkameraden **LM Bernd Schnedl** (li.) und **LM Ewald Höcher** in ihrem Betrieb beschäftigt. Im Falle einer Alarmierung dürfen die beiden Florianis den Arbeitsplatz verlassen. Die ferngebliebene Zeit wird weder vom Zeitausgleich noch vom Urlaubskonto abgezogen.

Ehrenhaft

Bei der St. Bartholomäer Gemeindeversammlung am Nationalfeiertag wurde Gemeindegassier a.D. **Gerhard Tüchler**



Foto: KK



für seine Verdienste mit dem Ehrenring ausgezeichnet. Tüchler war von 1990 bis 2010 Gemeinderat und von 1995 bis 2000 Gemeindegassier sowie SPÖ-Ortspartei-Vorsitzender, ehe er im Juni 2009 seinen Vorsitz an GR **Markus Dirnberger** übergab. Auf unserem Foto ist der „Ausgezeichnete“ (Mitte) mit VP-Bgm. **Josef Birnstingl** und Bezirkshauptmann **DDR Burkhard Thierriechter** zu sehen (v.l.).



Foto: Ullrich, Frohneiten

Aufgezeigt

Kürzlich veröffentlichte der junge Schriftsteller **Klemens Schlögl** aus St. Oswald seinen ersten Roman unter dem Titel „Vitronia“. „Ich möchte meine Leser mit diesem Werk nicht nur unterhalten, sondern durchaus auch Impulse liefern, um sich in einer Welt voller globaler Krisen, Risiken und Herausforderungen mit einigen wichtigen Fragen zu beschäftigen“, so Schlögl, der damit auf die zahlreichen globalen Katastrophenmeldungen anspielt, die unsere tägliche Medienlandschaft prägen. „Wenn man nicht wegschaut, schmerzt das jeden Menschen, der sich Gedanken über die Not seiner Mitmenschen macht. Auch wenn wir uns deren Situation nicht ausmalen können, sind wir es ihnen

dennoch schuldig, die missliche Lage keinesfalls zu leugnen. Im Gegenteil, es wäre unsere Aufgabe, etwas dagegen zu unternehmen“, so Schlögl. Diese Gedanken möchte der engagierte Schriftsteller mit seinem Schaffen in Umlauf bringen, denn „schließlich gibt es genügend Lösungen, wir brauchen nur den Mut, diese in die Tat umzusetzen“, ist Schlögl überzeugt.

Geehrt

Anlässlich der Bauernbund-Jahreshauptversammlung in Gratkorn wurden zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Bauernbund-Treue geehrt. Dazu zählen auch **Erna Slavitsch**,

Walpurga Stock und **Alois Reisch** für jeweils 25 Jahre, **Erika Ferstl**, **Maria Kink**, **Josef Salchenegger**, **Johann Hatzl**, **Manfred Kainz** und **Johann Eisenberger** für jeweils 40 Jahre

sowie Peter Essinger für 60jährige Mitgliedschaft. Als Zeichen der Verbundenheit überreichte ihnen Bauernbund-Bezirksobmann KR **Josef Herzog** entsprechende Ehrenurkunden.

Auszeichnung für Poly-Lehrer

In Würdigung der hervorragenden Organisation der Bundesmeisterschaften im Mädchenfußball wurden kürzlich vier Gratkorner Lehrer vom steirischen Landesschulrat geehrt. Unter der Leitung des Landesreferenten für Mädchenfußball **Hans Strikovic** arbeiten **Elke Stangl**, **Helmuth Siegl** und PTS-Direktor **Walter**

Krammer im Organisationsteam und zeichneten für die reibungslose Abwicklung der „Postliga“ Mädchenfußball-Bundesmeisterschaften im südsteirischen Gnas verantwortlich. Bezirksschulinspektorin **Edith John** überreichte den engagierten Pädagogen am ersten Schultag ihre Urkunden im Rahmen einer kleinen Feier an der Schule. ■



Bezirksschulinspektorin **Edith John** (mi.) bedankte sich persönlich am ersten Schultag für das vorbildliche Engagement von **Johann Strikovic**, **Walter Krammer**, **Helmuth Siegl** und **Elke Stangl**. Foto: KK



Einsenden an: BEZIRKSREVUE, Schießstattweg 1, 8130 Frohneiten

Zum **Sportler** des Jahres 2010 wähle ich:

Zur **Sportlerin** des Jahres 2010 wähle ich:

Sportart:.....

Sportart:.....

Verein:.....

Verein:.....

Absender:.....



Einsendeschluss: 17. Jänner 2011
An der Verlosung nehmen nur Originalbons teil!



LESERBRIEFE

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Danke

Liebes Bezirksrevue-Team, ich möchte mich auf diesem Weg recht herzlich für den Gewinn der Gutscheine für die Pilzwanderung mit Gerhard Rottenmanner in Rein bedanken. An einem leicht bewölkten aber doch schönen Herbsttag wanderten wir knappe drei Stunden durch den Stiftswald, während uns die verschiedensten Pilzsorten erklärt wurden. Anschließend gab es in der Stiftstaverne ein 12-gängiges



Pilzmenü, das ausgezeichnet präsentiert wurde und auch eben so gut geschmeckt hat. Als Krönung kredenzte Gerhard Rottenmanner eine Eierspeise mit den 39 verschiedenen Pilzsorten, welche wir an diesem Tag gefunden hatten - wirklich sehr köstlich. Danke für den äußerst gelungenen Tag.

Bernhard Schalli, Gratkorn



Verantwortungsvoller Umgang mit dem Spiel

Verantwortungsvoller Umgang mit dem Spiel ist oberste Maxime von Admiral. Das Unternehmen hat frühzeitig erkannt, dass es Menschen gibt, die mit dem Spiel nicht verantwortungsvoll umgehen können und hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese Menschen bestmöglich zu unterstützen und ihnen Hilfe zur Selbsthilfe zugeben.

Eine eigene Responsible Gaming-Abteilung ist Ansprechpartner für Spielteilnehmer mit problematischem Spielverhalten, führt die Implementierung von **Präventionsmaßnahmen** durch und evaluiert und verbessert diese laufend.

Damit Spielen und Wetten ein unterhaltsa-

mes Freizeitvergnügen bleiben und nicht zu einer unkontrollierbaren Leidenschaft werden, setzt Admiral vielfältige Präventionsmaßnahmen: Betroffene und Interessierte erhalten via E-Mail über die Adresse **responsible.gaming@novomatic.com** von einem kompetenten Expertenteam fachkundige Information und Beratung rund um das Thema.

Umfassende Informationen werden auch auf der Website **www.gluecksspielsucht.at** zur Verfügung gestellt, wo auch ein Online-Selbsttest durchgeführt werden kann. In allen Filialen liegen zudem **mehrsprachige Informationsflyer** zur freien Entnahme auf.

www.gluecksspielsucht.at

über 190mal in Österreich
www.admiral.at



Wetten, Sie gewinnen!